

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2023 | 8
9.– 22. APRIL



OSTERN VERSTEHEN
Gedanken einer Sechstklässlerin
Seite 4

ANTI-MISSBRAUCH
Verschärfte Gesetze
Seite 2

PFLICHTZÖLIBAT UND DIAKONINNENWEIHE

Der Basler Bischofsvikar Georges Schwickerath (54) sass beim Synodalen Weg in Frankfurt direkt hinter Nuntius Nikola Eterović. Schwickerath findet, die Aufhebung des Pflichtzölibats und die Diakoninnenweihe sollten gleichzeitig passieren.

Raphael Rauch: Welches Fazit ziehen Sie zum Synodalen Weg?

Georges Schwickerath: Der Synodale Weg hatte zum Ziel, einen Erneuerungs- und Umkehrprozess in die Wege zu leiten. Hintergrund war die MHG-Studie – ein Forschungsprojekt zum Thema sexueller Missbrauch in der römisch-katholischen Kirche in Deutschland. Ich glaube, dass der Synodale Weg trotz aller Schwierigkeiten und Mühen doch gelungen ist. Die Weichen der Kirche in Deutschland stehen auf Veränderung.

Was ist der grösste Erfolg des Synodalen Wegs?

Schwickerath: Menschen mit unterschiedlichen Meinungen und theologischen Positionen haben miteinander geredet, gestritten, debattiert, überlegt, theologisiert, gebetet und haben sich nicht gescheut, auch die heissen Eisen in den Blick zu nehmen. Die deutschen Bischöfe haben sich herausfordern lassen, sich den Fragen der Zeit zu stellen. Wichtige, richtungsweisende Texte wurden angenommen und verabschiedet.

Und was ist die grösste Niederlage?

Schwickerath: Der Grundtext «Leben in gelingenden Beziehungen» wurde von den Bischöfen nicht mit der nötigen Zweidrittel-Mehrheit angenommen. Dies war eine grosse Enttäuschung für viele Synodale. Der Handlungstext «Gemeinsam beraten und entscheiden» konnte aus zeitlichen Gründen nicht abschliessend beraten werden. Das ist bedauerlich.

RAPHAEL RAUCH, KATH.CH

DAS VOLLSTÄNDIGE INTERVIEW VIA QR-CODE ODER UNTER: WWW.KATH.CH/NEWSD/GEORGES-SCHWICKERATH-AUFHEBUNG-DES-PFLICHTZÖLIBATES-UND-DIAKONINNENWEIHE-SOLLTEN-GLEICHZEITIG-PASSIEREN/



Charles Martig

kath.ch Regula Pfeifer

Neuer Chefredaktor von kath.ch

Der Theologe und Journalist Charles Martig (57) wird neuer Chefredaktor von kath.ch. Er übernimmt die publizistische Leitung von Raphael Rauch (37), der Ende März zur Redaktion des «Sonntags-Blick» wechselte. Unter dem journalistischen Anspruch «katholisch, aktuell, relevant» will Martig mit der Redaktion weiterhin für mehr Transparenz in der katholischen Kirche sorgen: «kath.ch ist innerhalb und ausserhalb der Kirche zu einer starken Referenz geworden.» Zum zukünftigen Profil und Stil von kath.ch meint Martig: «Ich sehe einen enormen Reformbedarf in der katholischen Kirche. kath.ch behandelt deshalb die heissen Themen. Wir stehen für kritischen Journalismus und eine lebendige Diskussionskultur.» Zudem übernehmen Jacqueline Straub (32) und Regula Pfeifer (58) mehr Verantwortung für das katholische Portal. www.kath.ch

Florian Weichert / Unsplash



VERSCHÄRFTES ANTI-MISSBRAUCHS-GESETZ

Der Kinderschutzexperte und Jesuit Hans Zollner hat das verschärfte Gesetz gegen Missbrauch in der katholischen Kirche begrüsst. Er lobt die klareren Verantwortlichkeiten und die Ausweitung der Regeln auf Laien. Bei dem Mitte März veröffentlichten Erlass des Papstes handelt es sich um eine Aktualisierung und Zusammenführung der seit 2019 geltenden Normen. Darin wird genau geregelt, wie im Fall von Missbrauchs-Verdachtsfällen vorzugehen und wer, wann, wofür zuständig ist. Neu ist etwa, dass die Regeln für den Umgang mit Missbrauchsfällen nun auch für Laien gelten, die «internationale Vereinigungen von Gläubigen» leiten. Auch sie machen sich nun strafbar, wenn sie Ermittlungen gegen mutmassliche Straftäter behindern oder umgehen. cic/kath.ch

«Ostern – Auferstehen aus dem Sumpf der Selbstgenügsamkeit, der Gleichgültigkeit und der Gefühlsleere. Auferstehen aus dem Grab der Angst und des Gelähmt-Seins. Auferstehen zum Leben.»

Guðrun Kropp (*1955), Lyrikerin, Kinder- und Sachbuchautorin.



MARIASTEINER SCHRIFTEN

Die Benediktinerin Carmen Tatschmurat findet: Laut Benediktsregel «wäre es regelkonform, wenn die Äbtissin aus ihren Reihen eine geeignete Schwester» auswählt, damit diese das Sakrament der Krankensalbung spendet. Doch das Kirchenrecht sieht das anders. Nachzulesen ist dies in der ersten Ausgabe der «Mariasteiner Schriften». Mitte März erschien mit «Willkommen daheim» der erste Band der «Mariasteiner Schriften». Band eins widmet sich den Veranstaltungen um den 50. Jahrestag der Wiederherstellung des Klosters, der 2021 mitten in die Corona-Pandemie fiel. Annalena Müller, www.mariastein2025.ch

AUFGEFALLEN

«Der neuralgische Punkt, der Jesus religiös und politisch zunehmend untragbar machte, liegt beim Tempelkult, nirgendwo sonst. Doch Jesus weicht der Auseinandersetzung nicht aus und führt, wie der Palmesel eindrucksvoll zeigt, selbst Regie, um das Finale des Dramas in seinem Sinne zu gestalten.»

Das schreibt der Grazer Theologe Peter Trummer in seiner Essay-Sammlung, die unter dem Titel «Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand. Theologische Provokationen.» 2023 im Herder-Verlag erschienen ist.

Wer ist schuld, dass Jesus am Kreuz sterben musste? Diese Frage wird seit Jahrhunderten kontrovers diskutiert. Für den Neutestamentler Trummer ist die «Tempelreinigung», die nach Jesu Einzug in Jerusalem erfolgt, der Point of no return: «Schon eine kleine Geste des Protests genügt, um die oberste Behörde auf den Plan zu rufen, denn am heiligsten Ort der Welt ist das Leben bei Fehlverhalten rasch verwirkt.»



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

OSTERN GANZ PERSÖNLICH

Ostern hat immer eine ganz persönliche Seite. Die österliche Botschaft fordert uns heraus und betrifft uns Menschen, wenn wir uns auf sie einlassen, inmitten unserer Existenz. Als Erwachsene nehmen wir die kirchlichen Feiertage anders wahr als in unserer Jugend. Oft sind wir distanziert, vielleicht sogar völlig abgelöscht – unter Umständen glimmt jedoch noch ein Funke tief in uns drin. In dieser Ausgabe des «Kirchenblatt» berichtet Mara Leisibach, eine Sechstklässlerin, von ihrer Ostererfahrung. Dabei kann man sich durchaus die Frage stellen, ob Kinder und Jugendliche überhaupt eine Chance haben, das teilweise brutale und komplexe Geschehen rund um den Kreuzestod Jesu zu verstehen. Mara liefert aber durchaus erstaunliche Antworten.

Die Ostertage bleiben – wie das Weihnachtsfest – eine ganz und gar oberflächliche Angelegenheit, wenn man keine persönliche Beziehung dazu entwickeln kann. Wenn es nur ein Fest ist, ein paar Ferientage, aber sonst nichts weiter, dann könnte man auch etwas ganz anderes feiern. Aber an Ostern liegen Tod und Leben, Begrabenwerden und Auferstehen, eng beieinander. Ostern kann somit durchaus ein Neuanfang sein. Ein befreiender Schritt heraus aus der Trostlosigkeit, aus der Verzweiflung, aus der Schuld und Aufbruch zu einem neuen Leben. Der evangelische Theologe Eberhard Jüngel beschreibt dieses Phänomen in einem gut fassbaren Bild: «Das unterscheidet Ostern von einem Osterspaziergang, Spaziergänge ändern nichts. Sie enden in der Regel genau da, wo sie anfangen. Ostern hingegen ist ein Aufbruch ohne Ende.»

Ein Aufbruch ohne Ende: So können auch wir uns von Ostern inspirieren lassen. Vielleicht sogar im Austausch mit Kindern und Jugendlichen. Ostern ist nicht nur ein Fest der Auferstehung von vor 2000 Jahren, sondern es kann auch eine Auferstehung im Jetzt und Heute sein. Das Kreuz und die damit verbundene Niederlage erwachsen im Hinblick auf den lebensbereichernden Glauben an Jesus Christus zu einem Symbol unerschütterlicher Hoffnung. Oder mit den «Oster-Worten» des Johannesevangeliums: «Man muss von Neuem geboren werden.»

Mit österlichen Grüßen

Reto Stampfli

Ostern verstehen?

Kann man Ostern verstehen? Die Osterbotschaft stellt für erwachsene Christinnen und Christen eine Herausforderung dar. Die Karwoche ist ein Auf und Ab der Gefühle. Was löst die Passions- und Ostergeschichte bei Jugendlichen aus? Eine Primarschülerin erzählt, was sie über die Karwoche und ihre Ereignisse denkt.

RETO STAMPFLI

Ostern ist theologisch der Dreh- und Angelpunkt in der christlichen Verkündigung, obwohl es als Fest in der allgemeinen Wahrnehmung hinter Weihnachten zurückfällt. An Ostern steht die Auferstehung Jesu von den Toten im Zentrum. Doch wenn es schon den Erwachsenen schwerfällt, diese Glaubensaussage von der Auferstehung anzunehmen, wie sieht es dann bei Kindern und Jugendlichen aus? Mara Leisibach hat sich den Fragen des «Kirchenblatt» gestellt. Sie wird im September 13 Jahre alt und interessiert sich für religiöse Fragen. In den Religionsunterricht geht sie gern, da dort offen über alles gesprochen wird. Noch besucht die aktive Ministrantin die 6. Klasse der Primarschule im luzernischen Römerswil. Mitte August wird sie dann an das Gymnasium in Beromünster wechseln. Sie wohnt mit ihren Eltern auf einem Bauernhof oberhalb des Dorfkerns, von dem man einen grossartigen Blick auf den Pilatus und die Zentralschweizer Alpen hat. Mara ist eine Vielleserin, backt und kocht für ihr Leben gern und spielt Klavier.

AUF WAS FREUST DU DICH AN OSTERN AM MEISTEN?

Ich weiss, das ist nicht die beste Antwort, aber ich freue mich sehr auf die Schoggihasen. Ganz wichtig ist für mich auch das

gemeinsame Feiern mit meiner Familie und meinen Verwandten. Ostern ist für mich auch ein «Frühlingsfest», mit der Natur, die überall rund um unseren Bauernhof am Erwachen ist. Da ich gern in der Küche bin, ist die Osterzeit eine gute Gelegenheit, neue Rezepte auszuprobieren. Super ist natürlich auch, dass wir Schulferien haben.

WAS BEDEUTET DIR DIE BIBLISCHE OSTERGESCHICHTE?

Ich finde die Karwoche sehr interessant. Es beginnt mit dem Palmsonntag, an dem Jesus in Jerusalem ankommt und gefeiert wird. Wir haben zwar keinen Esel auf dem Bauernhof, aber ich habe mich immer gewundert, warum der Gottessohn nicht auf einem Pferd in die Stadt einreitet. Der Esel ist halt als Tier viel weniger spektakulär, das ist vermutlich der Grund. Ganz speziell ist für mich das letzte Abendmahl, an dem Jesus noch einmal mit seinen Freunden zusammen isst und trinkt. Ich stelle mir immer vor, wie alle um einen grossen Tisch herum sitzen. Das ist ähnlich wie an Karfreitag oder Ostern bei uns zu Hause. Es war sicher nicht einfach für Jesus, da er bereits wusste, dass er von einem seiner Kollegen verraten wird. Am nächsten Tag kommt dann die ganz grosse Katastrophe. Jesus stirbt am Kreuz und keiner seiner

Freunde ist an seiner Seite. In der Karwoche passiert also recht viel und die Stimmung kippt total. Das merkt man auch sehr gut beim Einsatz als Ministrantin an den verschiedenen Tagen.

«JESUS STIRBT AM KREUZ.» WAS LÖST DAS KREUZ ALS «FOLTERGERÄT» BEI DIR AUS?

Das Kreuz macht mir eigentlich keine Angst. Es gehört halt einfach zu meiner Religion. An der Erstkommunion habe ich ein Kreuz geschenkt bekommen. Für mich ist es ein Symbol, das mit einer Geschichte verbunden ist, die schlussendlich ein gutes Ende findet. Wenn ich aber in unserer Pfarrkirche den gekreuzigten Jesus mit der Dornenkrone anschau, dann frage ich mich immer wieder, warum es soweit kommen musste. Wenn ein Mensch so leiden muss, dann ist etwas richtig schiefgelaufen. Auf meinem Schulweg hinunter ins Dorf hat es einen Kreuzweg, der entlang der Strasse aufgestellt ist. Dort ist das Kreuz fast auf jeder Darstellung zu sehen. Da merkt man sofort, welche grosse Bedeutung dieses Kreuz hat.

IM «GLAUBENSBEKENNTNIS FÜR KINDER» (SIEHE KASTEN RECHTS) HEISST ES: «JESUS IST AUFER-



Mara Leisibach im frühlingshaften Garten

STANDEN, WEIL GOTT FÜR UNS MENSCHEN DA SEIN WILL.» WIE VERSTEHST DU DIESE AUSSAGE?

Jesus ist der Botschafter von Gott. Es hätte bei den Menschen wohl grosse Angst ausgelöst, wenn Gott als «Höhere Macht» direkt vor ihnen erschienen wäre. Das hätten sie nicht verkraften können. Darum ist Jesus ein Mensch, wie alle anderen auch. Ich kann ihn mir recht gut vorstellen; bei Gottvater und dem Heiligen Geist gelingt mir das nicht so gut. Jesus begegnet mir in der Bibel und ich bin froh, dass man ihn dort in ganz unterschiedlichen Lebenssituationen sehen kann. Seine Geschichten und Gleichnisse können mir helfen, auch einiges in meinem Leben besser zu verstehen. Im Religionsunterricht sprechen wir regelmässig darüber, dass seine Botschaft seit fast 2000 Jahren die Menschen anregt; ja, vielleicht sogar ab und zu aufregt.

«JESUS IST AUFERSTANDEN UND IST LEBENDIG UNTER UNS.» WIE KANN JEMAND LEBENDIG SEIN, WENN ER VOR 2000 JAHREN HINGERICHTET WURDE?

«Lebendig» ist hier nicht so zu verstehen, dass ich Jesus grüssen oder anfassen könnte – kein «High Five» oder ein Handschlag mit ihm. Jesus ist auf eine andere Art bei uns: Wenn wir wollen, kann er in unseren Köpfen und Her-

zen lebendig sein. Er ist nicht direkt vor Ort, aber wir können uns an seine Taten erinnern. Die Bibel erzählt von seinem Wirken. Das ist wie mit Gott, der ja auch nicht persönlich bei uns anwesend ist. Wir können daran glauben, dass Jesus unter uns noch immer lebendig ist, wir können es aber nicht beweisen. Mit dem Begriff «Auferstehung» hatte ich lange etwas Mühe, da mir die Zombies aus den Horrorfilmen in den Sinn gekommen sind. Die können einem ja ziemlich Angst einjagen. Der auferstandene Jesus ist jedoch alles andere als ein Angstmacher; ich verstehe ihn eher als ein Mutmacher für seine Kolleginnen und Kollegen. «Lebendig» heisst dann ganz einfach, dass er nicht vergessen wurde.

WANN IST FÜR DICH DER GLAUBE «LEBENDIG?»

Immer, wenn ich mit anderen darüber spreche. Ganz speziell war es für mich, als meine beiden Grossväter starben. Ich war sehr traurig und konnte nicht verstehen, was da passiert ist. Es hat mir geholfen, daran zu glauben, dass nicht einfach alles fertig ist. Wie an Ostern geht die Geschichte weiter. In meiner Erinnerung bleiben meine Grossväter lebendig. Auch in anderen Situationen, die mir Angst machen, glaube ich daran, dass ich mir keine Sorgen machen muss, denn ich bin nicht allein.

GLAUBENSBEKENNTNIS FÜR KINDER

Jesus ist auferstanden,
weil Gott für uns Menschen da sein will.

Jesus ist auferstanden,
weil auch unser Leben hell werden soll.

Jesus ist auferstanden,
weil Gott uns liebt.

Jesus ist auferstanden
und alle Menschen dürfen hoffen,
auch wenn sie Schlimmes erleiden
müssen.

Jesus ist auferstanden
und auch unser Leben wird nicht im
Tod enden.

Wir werden einmal wieder bei Gott sein.

Jesus ist auferstanden und ist
lebendig unter uns,

immer wenn wir in seinem Namen
zusammen sind.

Ulla Jansen

MITGERISSEN WERDEN

An Ostern können wir hin- und hergerissen sein. Wollen wir so weitermachen wie immer, den Status quo bewahren, oder lassen wir uns aus unserer gewohnten Bahn bringen. Lassen wir uns von Jesus und seinem Weg mitreissen oder bleiben wir lieber beim Schokoladenhasenschmausen. Bereit zu sein, sich «kindlich» mitreissen zu lassen, heisst aber nicht, passiv dazusitzen und zu warten, ob eine Antwort von Christus kommt. Für den evangelischen Theologen Dietrich Bonhoeffer heisst «Glauben lernen» kraftvoll zu warten, das bedeutet, sehnsüchtig zu warten und zu suchen. Wenn wir mit solch einer Sehnsucht nach Gott suchen, wenn wir eine Antwort von Gott erhalten wollen, sehen wir schon, dass wir uns nicht mit halben Sachen zufriedengeben können, sondern es geht tatsächlich um das «alles und allein» – nicht im übertragenen Sinn oder in einer philosophischen Spitzfindigkeit, sondern in einem lebensentscheidenden Sinn: Gott allein und alles für uns in Jesus Christus und wir allein mit ihm und alles für ihn. Ganz im Geist des Galaterbriefs: «Ich bin mit Christus gekreuzigt worden; nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir.» (Galaterbrief 2, 19–20) ■

Auferstehung und Leben

**Herr Jesus Christus, dies ist dein Tag und unser Tag,
der Durchbruch nach vorn in die Zukunft,
eine neue Zukunft, die Ewigkeitswert besitzt,
die durch den Tod zum Leben geboren wird,
die durch die Tiefe des Grabes
in deine Höhe gehoben wird,
die Zukunft schlechthin für diese deine Welt,
unsere Zukunft,
damit wir leben, neu und ewig,
in dir auferweckt und befreit
sinn- und zielvoll,
ohne Todesgeruch, sondern
als Wohlgeruch in dieser Welt,
ohne Resignation, sondern
mit Sicht nach vorn,
ohne Gericht, sondern
begnadigt, angenommen und frei.
Du hast die Spur gelegt durch den Tod zum Leben,
und in deinen Fußstapfen wollen wir gehen,
Schritt für Schritt
heute, morgen und in Ewigkeit.**

Schwester Ruth Meili,
Communität Casteller Ring
(Text leicht gekürzt)

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Donnerstag, 6. April

GRÜNDONNERSTAG, 13. April

Messe vom letzten Abendmahl

L1: Ex 12, 1-8.11-14.

L2: 1 Kor 11, 23-26.

Ev: Joh 13, 1-15.

Freitag, 7. April

KARFREITAG

Fast- und Abstinenztag

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

L1: Jes 52, 13-53, 12.

L2: Hebr 4, 14-16; 5, 7-9.

Ev: Joh 18, 1-19, 42.

Sonntag, 9. April

OSTERSONNTAG

HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Osternacht

L1: Ex 14, 15-15, 1.

L2: Röm 6, 3-11.

Ev: Mt 28, 1-10.

Ostertag

L1: Apg 10, 34a.37-43.

L2: Kol 3, 1-4.

Ostersequenz

Ev: Joh 20, 1-9 oder Joh 20, 1-18.

Sonntag, 16. April

Weisser Sonntag

Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

L1: Apg 2, 42.

L2: 1 Petr 1, 3-9.

Ev: Joh 20, 19-31.

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon

www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

OSTERFEUER

Der Brauch des Osterfeuers ist seit 1559 offiziell belegt, hat aber seine Wurzeln vermutlich schon viel früher in der vorchristlichen Tradition. Dabei steht das Osterfeuer symbolisch wohl für die Sonne als Mittelpunkt des menschlichen Lebens. Im Frühjahr wurde mit diesen Frühlingsfeuern die Sonne (als Sieger über den langen Winter) begrüßt. Zu Beginn der Liturgie der Feier der Osternacht wird vor der Kirche das Osterfeuer entfacht. Im Kreis der Gemeinde entzündet der Priester dann die Osterkerze. Die Kerze wird nach der Weihe in einer feierlichen Prozession in die dunkle Kirche getragen. Dabei ertönt drei Mal der Ruf des «Lumen Christi» (Christus das Licht).

Vivat.de

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
<https://fernsehen.katholisch.de>
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Freitag, 7. April
 SRF 1, 10.00 Uhr

Christkatholischer Karfreitagsgottesdienst aus Basel

Die Karfreitagsfeier hat in der christlichen Tradition einen schlichten Charakter. Einige Texte der Feier wurden neu übersetzt, um dem Selbstverständnis Jesu als Jude gerecht zu werden. Die Orgel spielt Jörg-Andreas Bötticher und den Gemeindegesang verstärkt eine Vokalgruppe unter der Leitung von Annemarie Fränkl Knab.

Samstag, 8. April
 Arte, 13.10 Uhr

Notre-Dame, die Jahrhundertbaustelle

Am 15. April 2019 stand eines der berühmtesten Wahrzeichen Frankreichs in Flammen: die Pariser Kathedrale Notre-Dame. Nach einjährigen Aufräum- und Sicherungsarbeiten war die Einsturzgefahr gebannt, und 200 Wissenschaftler konnten die Kirche betreten, um die historisch originalgetreue Rekonstruktion zu planen.

Sonntag, 9. April

SRF 1, 11.00 Uhr

Römisch-katholischer Ostergottesdienst aus Freiburg

Der römisch-katholische Gottesdienst wird am Ostersonntag live aus der Kirche St. Peter in Freiburg im Üechtland übertragen. Im Mittelpunkt des Ostergottesdienstes und der Predigt von Bischof Charles Morerod steht das Geheimnis des Todes und der Auferstehung Jesu. Es erklingt die Missa brevis in B von Wolfgang Amadeus Mozart.

Sonntag, 9. April
 SRF 1, 12.00 Uhr

Urbi et Orbi:

Der traditionelle Ostersegen des Papstes aus Rom

ORF 2, 17.05 Uhr

Wenn das Leben neu erwacht – Ein Panoptikum

An Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu Christi und damit sinnbildlich den Beginn des neuen Lebens. Diese Dokumentation ist eine Reise durch alle Lebensräume und Ebenen, in denen dieser Neubeginn sichtbar, spür- und erlebbar ist: vom Wunder der Geburt über die sich erneuernde Natur, den neuen Generationen von Tieren bis zur Aussaat und Pflanzungszeit in der Landwirtschaft.



Montag, 10. April
 Arte, 14.15 Uhr

Quo vadis

Rom, 64 nach Christus: Der Tribun Marcus Vinicius kehrt nach einem Feldzug siegreich in die Heimat zurück. Im Hause des Generals Plautius verliebt er sich in dessen schöne Adoptivtochter Lygia. Diese gehört wie ihre Pflegefamilie der Sekte der Christen an und zeigt kein Interesse an dem Offizier.

RADIO

Freitag, 7. April

SRF 2, 08.30 und 19.03 Uhr

Gemeinsam im Schweigen essen: eine spirituelle Delikatesse

Essen in Stille. Den eigenen Atem und das Klingeln des Löffels im Ohr. Wer sich aus freien Stücken schweigend ins gemeinsame Essen vertieft, kostet eine spirituelle Delikatesse. Sie ist vielen spirituellen Traditionen eigen. Im neu eröffneten Moment Café in Basel lässt sie sich erleben.

SWR 2, 12.05 Uhr

Das Leiden Jesu – mein Krebs und ich vor dem Isenheimer Altar

Die Bilder des Isenheimer Altars von Tod und Auferstehung Jesu sollten Kranken Hoffnung geben. Funktionierte das heute noch? Die Versenkung in die realistische Darstellung des Kreuzestodes Jesu, an den an Karfreitag erinnert wird, sollte den Kranken Hoffnung auf Genesung schenken. Seit Jahren lebt der Autor mit einer Krebserkrankung.

Sonntag, 9. April

SRF 2, 08.30 und 19.03 Uhr

Marielle Franco: Eine Märtyrerin der heutigen Zeit?

Im März 2018, vor 5 Jahren, wurde die brasilianische Politikerin Marielle Franco in ihrem Auto in Rio de Janeiro erschossen. Franco war eine linke Lokalpolitikerin, die sich für Menschenrechte einsetzte, besonders für afrobrasilianische, arme und lesbische Frauen. Als die Theologin Katharina Merian von diesem Mord erfuhr, begann sie mit Nachforschungen.

LITERATUR



In 33 Essays legt der Grazer Neutestamentler Peter Trummer reife Früchte seines Nachdenkens über das Thema Auferstehung vor und führt dabei zu einem Neuverständnis des Glaubens. Endlich ein Ostern, das Menschen mitten im Leben «auf die Sprünge hilft».

Peter Trummer
Auferstehung jetzt – Ostern als Aufstand.
 Theologische Provokationen.
 Herder Verlag, 2023, 206 Seiten, ISBN 978-3-451-39499-7

FILM



Une belle course
 Christian Carion, Frankreich 2021
 Ab April im Kino

Der Pariser Taxifahrer Charles hat einen ziemlich schlechten Tag. Er steckt tief in Schulden, droht wegen zahlreicher Verkehrsverstösse seinen Führerschein zu verlieren, und seine Ehe droht zu zerbrechen. Doch dann steigt Madeleine in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Eine aussergewöhnliche Reise beginnt.

Kathedrale St. Ursen



ORGELKONZERT IN DER KATHEDRALE

10. April 2023, 17.00 Uhr

Es singt die deutsche Opernsängerin mit iranischen Wurzeln Jasmin Etezadzadeh, die seit 2019 Ensemblemitglied am Theater Basel ist. Benjamin Guélat begleitet sie an der Hauptorgel in bekannten Werken von Wagner, R. Strauss und Korngold und spielt Orgelwerke von Bach, Liszt und Dupré.
Eintritt frei, Kollekte.

www.orgelkonzertesolothurn.com

Fachstelle Kirchenmusik Solothurn

GREGORIANIK-SCHOLA

18./25. April; 2./9./16. und 23. Mai 2023
jeweils dienstags von 18.15–19.45 Uhr
Fachstelle Olten

Konzert für Gregorianik-Schola und Orgel. Der gregorianische Choral wird mit Orgelwerken in Beziehung gesetzt, die auf der Basis der gregorianischen pfingstlichen Melodien komponiert wurden. Mit Thomas A. Friedrich

Zielgruppe: Alle Personen, die an gregorianischem Choral interessiert sind
Anmeldeschluss: Samstag, 1. April 2023

Fachstelle Kirchenmusik
Tannwaldstrasse 62
4600 Olten

Anmeldung via: www.bildung-so.ch

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen
Tel. 058 330 11 73 | Fax 058 330 11 78 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10–31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.
Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattestr. 22, 4500 Solothurn |
Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil |
Monika Poltera-von Arb, Neuendorf | Silvia Rietz, Bellach |

Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn
Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Kino im Uferbau Solothurn

MOTHER THERESA & ME

5. April, 20.30 Uhr
9. April, 18.00 Uhr
10.–12. April, 18.15 Uhr

Ein Film über Liebe und Mitgefühl, inspiriert vom Leben von Mutter Teresa.

Regie: Kamal Musale

Kino im Uferbau, Ritterquai 10, 4500 Solothurn

www.kino-uferbau.ch

Caritas

DIGITAL FIT IM ALLTAG

Zentralbibliothek Solothurn
Bielstrasse 29, 4500 Solothurn

Caritas Solothurn hat gemeinsam mit dem Pastoralraum Solothurn-Unterer Leberberg vor einem Jahr Treffpunkte für digitale Fitness ins Leben gerufen. In den sogenannten «Digi-Treffs» beantworten Freiwillige Fragen zu digitalen Themen. In Zusammenarbeit mit der Zentralbibliothek Solothurn wird ein zusätzliches Angebot lanciert: Neu findet einmal pro Monat ein Digi-Treff mit einem Kurzinput zu einem bestimmten Thema statt.

Die Besucherinnen und Besucher erhalten eine 15- bis 30-minütige Einführung zu einem digitalen Betreff. Das Gelernte kann sogleich am eigenen Smartphone ausprobiert werden. Danach ist Zeit für weitere digitale Fragen.

In der Zentralbibliothek Solothurn finden an folgenden Terminen von 16 bis 17.45 Uhr Digi-Treffs mit Kurzinputs statt:

13. April 2023: WhatsApp

4. Mai 2023: SBB-App

1. Juni 2023: E-Mail, Internet und QR-Codes

29. Juni 2023: WhatsApp

Zusätzlich finden weiterhin jeden Donnerstag von 16 bis 18 Uhr Digi-Treffs an der Niklaus-Konrad-Strasse 18 in Solothurn statt.

www.caritas-solothurn.ch/digi-treff

Kirchliche Fachstelle Jugendarbeit

DEUTSCHSCHWEIZER

WELTJUGENTTAG

12. – 14. Mai 2023

In Olten

Der Deutschschweizer Weltjugenttag ist zu Besuch in Olten. Es erwarten euch Gottesdienste, Workshops und ganz viel Austausch mit jungen Gläubigen.

www.weltjugenttag.ch

Kloster Mariastein

DIE CHANCE DER STILLE – EINKEHRWOCHE

21.–23. April 2023

Suchenden Menschen wird an diesem Wochenende der Stille die Chance gegeben loszulassen, sich selbst zu entdecken und dabei vielleicht auch einen neuen Draht, eine neue Beziehung zu Gott zu finden.

Leitung: Pater Leonhard Sexauer,
Unterkunft: Gästehaus im Kloster Mariastein
Anmeldeschluss: 28. März 2023

Gottesdienste

Sonn- und allgemeine Feiertage
9.00 Uhr, Konventamt
11.00 Uhr, Eucharistiefeier

Werktage
9.00 Uhr, Konventamt

www.kloster-mariastein.ch

Museum Blumenstein

DAS OSTERGRAB VON BIBERIST

4.–16. April 2023, Öffnungszeiten des Museums

In der Kapelle des Museums Blumenstein kann das wertvolle Ostergrab von Biberist besichtigt werden. Museum Blumenstein, Blumensteinweg 12, 4500 Solothurn

www.museumblumenstein.ch

Kloster Namen Jesu Solothurn

GOTTESDIENSTE

Karsamstag, 8. April
17.00 Uhr, Vesper mit Altarsalbung und Lichtfeier
Ostersonntag, 9. April
10.45 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufwasser- und Speisensegnung
17.00 Uhr, Vesper
Ostermontag, 10. April
Keine Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 15. April
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 16. April
10.45 Uhr, Eucharistiefeier
17.00 Uhr, Vesper
Montag, 17. April
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Ostersonntag, 9. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
Ostermontag, 10. April
09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Barmherzigkeits-Sonntag, 16. April
08.00 Uhr, Eucharistiefeier
14.00 Uhr, Beichtgelegenheit (mehrere Priester)
14.30 Uhr, Feierliche Aussetzung des Allerheiligsten
15.00 Uhr, Barmherzigkeits-Rosenkranz und Litanei, anschliessend Eucharistischer Segen
16.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.klostervisitation.ch

250 Jahre St. Ursen Solothurn

ESTRICH UND DACHWERK VON ST. URSEN

Dienstag, 18. April 2023, 18.00 Uhr
St. Ursentreppe

Stefan Blank und Christoph Rösch,
Kantonale Denkmalpflege
Themenführung mit Aufstieg auf den Dachboden: Erklärungen zu Dachkonstruktion, Blitzgerüst von 1916, Aufzugsräder; Ausblick in Kuppel- und Kirchenraum.

NEUE CHORRAUMGESTALTUNG ALS ZEITZEICHEN

Donnerstag, 20. April 2023, 18.00 Uhr
St. Ursenkathedrale

Dr. Christoph Vögele, Kunsthistoriker
Themenführung zur Chorraum-Neugestaltung in der St. Ursenkathedrale, die im Rahmen der Restaurierungsarbeiten von 2011/12 erfolgt ist. Zu erfahren sind die Leitideen und Hintergründe des Teams, die zu diesem Gesamt-Kunstwerk geführt haben.

DIE ORGELN IN ST. URSEN

Montag, 24. April 2023, 18.00 Uhr
St. Ursenkathedrale

Benjamin Guélat, Domorganist
Orgelführung mit Aufstieg auf die Orgelempore zur grossen Orgel und Aufstieg über den Turmaufgang zur Chororgel und Prozessionsorgel. Geschichtliche, technische und stilistische Aspekte der drei Orgeln.

Anmeldung: solothurn-city.ch

Bistum Basel

BISCHÖFLICHE GOTTESDIENSTE

Ostersonntag, 9. April
St.-Ursen-Kathedrale Solothurn

10.00 Uhr, Hochfest von Ostern
mit Bischof Felix Gmür
Musikalische Gestaltung durch
den Domchor.

www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler soH

GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik.
Sonntag, 9. April

10.00 Uhr, Ostern mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis und Anbetung

EUCHARISTISCHE ANBETUNG

Freitag, 12.00 oder 24.00 Uhr
(Bitte in die Liste eintragen)

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
4500 Solothurn

Informationen, Links und Anmeldungen:

<https://linktr.ee/gzsolothurn>

Kolping Solothurn

BESUCH IM KLOSTER GOTTSTATT IN ORPUND BEI BIEL

Mittwoch, 12. April 2023, 15.00 Uhr

Treffpunkt mit Privatautos:
14.30 Uhr, Parkplatz St. Marien Weststadt
Gäste sind herzlich willkommen!
Auskunft: Paul Bühler, Präses, 079 656 05 49

www.kolping.ch/solothurn

Gehörlosengemeinde Nordwestschweiz

BEGRÜSSUNGS-GOTTESDIENST

Adrian Bolzern
Sonntag, 16. April, 14.00 Uhr

Kirche St. Marien Olten
Engelbergstrasse 25
mit Seelsorgerin Anita Hintermann
anschliessend Apéro.

gehörlosenseelsorge@kathaargau.ch
www.kathaargau.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Franziskanische Gemeinschaft

Im Kloster Visitation Solothurn

Montag, 17. April

17.30 Uhr, Rosenkranz
18.00 Uhr, Eucharistiefeier
18.45 Uhr, Impuls, hl. Eucharistie / Messopfer

www.fg-solothurn.ch

IBZ Scalabrini

SCALABRINI FEST 2023

Samstag, 29. April, 13.30 bis 19.00 Uhr

Solothurn, IBZ-Scalabrini, PH und Jesuiten-
kirche

«Eine tragfähige Hoffnung – für dich, für mich, für alle», so das Motto des bunten und vielsprachigen Nachmittages. Wir starten mit einem thematischen Impuls in der Pädagogischen Hochschule, treffen uns in Workshops, um Fenster auf die Welt zu öffnen und feiern um 17.30 Uhr einen Gottesdienst in der Jesuitenkirche. Es folgt ein Imbiss im IBZ Scalabrini.

Informationen und Anmeldung bis 19. April 2023 im IBZ Scalabrini, Baselstrasse 25, Solothurn, ibz-solothurn@scala-mss.net / Tel. 032 623 54 72

www.scala-mss.net

Kapuzinerkloster Olten

GOTTESDIENSTE

Montag 18.30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag,
Samstag, 06.45 Uhr
Donnerstag, 11.00–12.00 (Anbetung,
11.45 Uhr Segensandacht), 18.30 Uhr
Sonntag 08.00 und 19.00 Uhr

www.kapuziner.ch/olten

Behörden & Fachstellen

Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Singen und sich weiterbilden

Medienmitteilung des Kirchenmusikverbands Olten-Gösigen

Die Rahmenbedingungen für die Kirchenmusik und insbesondere für die Kirchenchöre haben sich in den letzten drei Jahren grundlegend geändert. Corona hat den Kirchenchören der Schweiz und auch der Region Olten-Gösigen arg zugesetzt. Mit wenigen Ausnahmen sind die Mitgliederzahlen der Chöre geschrumpft, ein Chor (Kappel-Boningen) hat sich im Januar dieses Jahres aufgelöst.

Dieser Entwicklung will der Kirchenmusikverband Olten-Gösigen nicht tatenlos zusehen. An der Delegiertenversammlung vom 25. Februar 2023 in Kappel haben die Delegierten bezüglich der Verbandstätigkeit ein neues Konzept beschlossen. Anders als in der Vergangenheit, als grosse Verbandsfeste oder aufwendige, pastoralraumübergreifende Projekte wie «Cantars» im Fokus standen, konzentriert sich der Verband vorläufig auf die Weiterbildung: «Wir haben ein Angebot auf die Beine gestellt, das niederschwellig, attraktiv und auf Laiensängerinnen bzw. -sänger zugeschnitten ist», erläuterte Präsidentin Irène Dietschi an der DV. «Es soll die Chöre ermutigen, sich nach Corona wieder aufzufangen und im Austausch untereinander neuen Schwung zu finden.»



DV in Kappel

Konkret sind für das laufende Jahr 2023 drei Singhalbtage im Pfarreisaal Kappel vorgesehen, zu den Themen **«Psalmen» (27. Mai)**, **«Marienlieder» (26. August)** sowie **eine kirchenmusikalische Zeitreise «von Gregorianik bis Gospel» (25. November)**.

Für die Durchführung konnte der KMV Olten-Gösigen Jan Thomer aus Basel gewinnen, der seit 2021 den Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach leitet. Jan Thomer hat je einen Masterabschluss in Gesang (Schola Cantorum Basiliensis) und Chorleitung Kirchenmusik (ZHDK), ausserdem ist er als Sänger (Altus) im internationalen Konzertleben aktiv.



Jan Thomer, Chorleiter und Sänger, wird durch die Singvormittage führen.

Die geplanten Singvormittage orientieren sich hauptsächlich an den Bedürfnissen und Fähigkeiten der dem KMV Olten-Gösigen angeschlossenen Kirchenchöre. **Doch steht dieses Angebot prinzipiell allen Interessierten offen.** Auch ausserhalb der etablierten Chöre soll die Gemeinde erreicht werden, um ihnen die faszinierende Welt der gesungenen Kirchenmusik für «Jedermann» zu erschliessen.

Irène Dietschi

Pastoralraumleitung | Andrea Allemann-von Arx | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | leitung@prduennerthal.ch
Leitender Priester | Dr. Joseph Alummottli Philipse | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 079 317 31 70 | priester@prduennerthal.ch
Sekretariat des Pastoralraumes | Dania Niggli | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 394 15 40 | sekretariat@prduennerthal.ch
Bürozeiten | DI 8.30–11.30 Uhr und 13.30–16.00 Uhr | MI 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr oder nach tel. Vereinbarung

Gottesdienste

LAUPERSDORF

Sonntag, 9. April
Hochfest der Auferstehung des Herrn / Ostersonntag
09.00 Uhr, Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hönigen

Mittwoch, 12. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 15. April, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

Sonntag, 16. April, 19.30 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hönigen

Mittwoch, 19. April, 19.00 Uhr
Hl. Leo IX
Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. April, 18.30 Uhr
Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April
3. Sonntag der Osterzeit
10.30 Uhr, Kommunionfeier
Dreissigster: Marguerite Meier-Holzinger.
19.30 Uhr, Rosenkranzgebet in der St.-Jakobs-Kapelle Hönigen

AEDERMANNSDORF

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn / Ostersonntag
Eucharistiefeier

Dienstag, 11. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Dienstag, 18. April, 19.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr
3. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
 Erstkommunion.

HERBETSWIL

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn / Ostersonntag
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr
Hl. Leo IX
Eucharistiefeier

Samstag, 22. April, 18.30 Uhr
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier

MATZENDORF

Samstag, 8. April, 20.30 Uhr
Karsamstag / Osternacht
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor, anschliessend Osterlammessen im Pfarreiheim.

Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr
Festliche Andacht mit Oster-Predigt, Auferstehungsprozession in der Kirche und Aussetzung
 Umrahmt von feierlicher Musik.

Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier in der Kapelle

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
Eucharistiefeier
 Erstkommunion.
 9.30 Uhr Einzug ab Kapelle, nur bei guter Witterung.

Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr
Hl. Leo IX
Rosenkranzgebet

WELSCHENROHR | GÄNSBRUNNEN

Samstag, 8. April, 20.30 Uhr
Karsamstag / Osternacht
Vorabendgottesdienst
Eucharistiefeier
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Dienstag, 11. April, 19.30 Uhr
Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Sonntag, 16. April
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag
10.00 Uhr, ref. Gottesdienst in Gännsbrunnen
10.30 Uhr, Kommunionfeier

Donnerstag, 20. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Aus dem Pastoralleben

Kirche einmal anders erleben
Lange Nacht der Kirchen, 2. Juni



Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes – alles hat hier Platz: die «Lange Nacht der Kirchen» ist eine Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen. Sie erhalten Einblick, wie sich Kirchen in das gesellschaftliche Leben heute einbringen: soziale und karitative Projekte, Oasen der Sinnsuche, Plattform für den Austausch von Meinungen und Erfahrungen, Visionen einer besseren Welt ...

Einfach hingehen und dabei sein reicht aus! Das Programm lädt ein zum Erleben, zum Mitmachen und sich Ansprechen lassen – Stille, Musik, Worte, die kirchlichen Räume ...

Jede Pfarrei hat ihr eigenes Abendprogramm zusammengestellt. Hier ein kleiner Vorgeschmack auf die Themen:

Aedermannsdorf
KirchenKino

Herbetzwil
Essen, Trinken und Zusammensein im Mondschein

Laupersdorf
Zeichen und Symbole mit Bräteln auf dem Kirchenplatz

Matzendorf
Musik und Psalmen erfüllen den Raum

Welschenrohr
Mit allen Sinnen

Das detaillierte Programm entnehmen Sie dem «Kirchenblatt» Nr. 11 oder auf der Homepage: langenachtderkirchen.ch

Karfreitagsangebote



Bildquelle: pixabay.com

Am Karfreitag, dem Todestag Jesus, stehen Ihnen folgende Feiern im Pastoralraum zur Verfügung. Sie sind an allen Standorten herzlich willkommen.

Herbetzwil
09.00 Uhr, Kreuzwegandacht
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Laupersdorf
09.00 Uhr, Kreuzwegandacht zur Grotte
 Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Matzendorf
10.00 Uhr, Kreuzwegbetrachtung «Jesus Art»
 Details siehe auf Seite 12.

Welschenrohr
15.00 Uhr, Karfreitagsliturgie
 Mitgestaltet vom Kirchenchor.

Auferstehungsprozession und Aussetzung
12. April, 19.30 Uhr
Kirche Matzendorf
Anstelle des Rosenkranzgebets und der Eucharistischen Anbetung findet eine festliche Andacht mit Osterpredigt, Auferstehungsprozession in der Kirche und Aussetzung statt. Die Feier wird musikalisch umrahmt.

Kollekten

Samstag / Sonntag, 8. / 9. April
Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land

Samstag / Sonntag, 15. / 16. April
Justinuswerk

Sonntag, 16. April
Erstkommunion Matzendorf
Stiftung Sternschnuppe

Samstag / Sonntag, 22. / 23. April
Jugendkollekte

Sonntag, 24. April
Erstkommunion Aedermannsdorf
Stiftung Wunderlampe

JESUS ART

Ökumenischer Kreuzweg der Jugend

Karfreitag, 7. April, 10.00 Uhr, Kirche Matzendorf



Ziemlich unruhige Zeiten und mitten darin stehe ich selbst, mal mit meinen eigenen unruhigen Zeiten, mal mit meinen Zeiten der guten Botschaften und der Freude über das Leben.

Mitten in diesen Zeiten ist der Jugendkreuzweg deshalb mit dem Titel «JesusArt» unterwegs. Jesu Art des Glaubens, in den er uns ruft, ist Revolution. In Jesus begegnet dem Menschen die ganz persönliche Hinwendung und Zuwendung der Liebe Gottes. Diese Revolution prägt den Lebensweg Jesu, sie bringt ihm das Kreuz ein. Doch ist diese Umwendung auch Aufruf an mich, sich dem Menschen neben mir zuzuwenden.

Zu dieser Kreuzwegbetrachtung am Freitag, den 7. April um 10.00 Uhr in der Kirche Matzendorf sind alle ganz herzlich eingeladen.

JESUS IST AUFERSTANDEN: FREUT EUCH!



Bildquelle: pixabay.com

Wir leben in einer Zeit, in der es viele schlechte Nachrichten gibt. Umso schöner ist es von der frohen Osterbotschaft, der Auferstehung von Jesus Christus, zu hören! Viele von uns brauchen Ermutigung, um sich von den negativen Schlagzeilen, die täglich auf uns herabfallen, zu befreien. Ostern erinnert uns daran, dass der HERR auferstanden ist! Bei Gott ist alles möglich! Gute Nachrichten siegen am Ende immer über die Schlechten, wenn sie mit den Augen des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe in Christus betrachtet werden.

Im Hinblick auf diese Osterfreude schauen wir auch auf den grausamen, unendlichen Krieg zwischen Russland und der Ukraine sowie an anderen Orten. Die Menschen haben dort viele Tränen vergossen. Und es wird noch mehr Weinen bevorstehen, wenn weiterhin Bomben auf ihre Städte und Dörfer fallen. Aber inmitten ihrer Tränen und ihrer Ohnmacht gibt es auch Hoffnung, denn der Krieg kann den auferstandenen Christus nicht besiegen. Und Jesus hat durch seinen Tod und seine Auferstehung alle Finsternis und jeden Tod überwunden. Durch IHN wird schliesslich Frieden herrschen und Freude wird mit der aufgehenden Sonne kommen.

Deswegen erinnert uns diese Osterzeit mehr als je zuvor daran, dass die Liebe den Hass überwindet: Vergebung immer das Urteil, Gerechtigkeit immer Rache, Freundlichkeit immer Grausamkeit und Demut und Sanftmut immer Egoismus und Stolz. Jesus ist auferstanden! Jesus ist der Sieger! Er ist das Leben, das den Tod besiegt. Er ist das Licht, das die Dunkelheit besiegt, die Hoffnung, die die Verzweiflung besiegt, und die Liebe, die die Selbstbesessenheit und schliesslich den Hass besiegt, die heute in unserer ganzen Welt so weit verbreitet sind.

Deshalb wünsche ich Ihnen allen mit grosser Begeisterung: Frohe Ostern! Christus ist auferstanden! Er ist tatsächlich auferstanden! Halleluja!

P. Joseph

Erstkommunion-Feiern



Aus den Pfarreien Aedermannsdorf, Matzendorf und Laupersdorf haben sich in den letzten Monaten 27 Kinder gemeinsam auf ihre erste heilige Kommunion vorbereitet. An den 5 Nachmittagen wurden sie vom Thema «Jesus bringt öises Härz zum Klinge» begleitet.

Die Kinder haben in dieser Zeit sehr viel gelernt, Geschichten gehört, die Kirchen besucht, Brot gebacken, gebastelt und gesungen. Mit viel Freude und Elan waren die 2./3.-Klässler dabei. Nun steht der grosse Tag vor der Tür.

Die Feiern finden im Pastoralraum Dünnerthal wie folgt statt:

Matzendorf	16. April	10.00 Uhr
Aedermannsdorf	23. April	10.00 Uhr
Laupersdorf	30. April	10.00 Uhr

Schliessen wir die Erstkommunikanten in unser Gebet ein:

Barmherziger Gott
Kinder aus unserer Gemeinschaft bereiten sich auf die 1. hl. Kommunion vor.
Lass die Kinder und ihre Familien die göttlichen Spuren erkennen.
Berühre ihre Herzen in der liebevollen Begleitung durch Christus, unseren Herrn. Amen.
Danke für Ihr Gebet!

Lieber Erstkommunikant, liebe Erstkommunikantin
Wir wünschen Dir einen wunderschönen und erinnerungsreichen Festtag.
Gottes Segen möge dich auf all deinen Wegen begleiten und behüten.

Pater Joseph & Andrea Allemann

Kollekten Januar – Februar

01. Jan.	Missio – Sternsingen	Fr. 5047.85
08. Jan.	Epiphanieopfer für Kirchenrestorationen	Fr. 593.45
15. Jan.	Solidaritätsfonds für Mutter und Kind und SOS	Fr. 669.15
22. Jan.	Kollegium St-Charles in Pruntrut	Fr. 233.10
29. Jan.	Caritas Solothurn	Fr. 481.80
05. Febr.	Petrus Claver Schwestern	Fr. 565.05
12. Febr.	Diözesanes Kirchenopfer für die Unterstützung der Seelsorge durch die Diözesankurie in Solothurn	Fr. 338.60
19. Febr.	Caritas Schweiz – z.G. Erdbeben Syrien/Türkei	Fr. 861.60
26. Febr.	Diözesanes Kirchenopfer für die Arbeit mit den Räten, Kommissionen und Arbeitsgruppen	Fr. 259.00

Laupersdorf

Pfarreisekretariat | Annelies Walser-Imfeld | Höngerstrasse 555 | Laupersdorf | 076 392 28 80 | sekretariat-la@prduennerthal.ch
Bürozeit | Jeden ersten Donnerstag im Monat von 8.30–10.30 Uhr im Pfarreisaal (Gemeindezentrum)
Sakristanin | Susanna Rudolf von Rohr | Gäustrasse 54 | 4703 Kestenholz | 079 256 78 69

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ostergeschenke



Der Pfarreirat und seine Helferinnen haben dieses Jahr 107 Osternestli eingepackt.

Alle unsere alleinstehenden Einwohner und Einwohnerinnen über 70 Jahre wurden vom Pfarreirat und seinen Helfern besucht und diese überbrachten einen Ostergruss.

Auch alle Altersheimbewohner und Altersheimbewohnerinnen aus Laupersdorf kamen in den Genuss eines Besuches und eines Osternestli.

Herzlichen Dank an unsere Helfer und Helferinnen.

Der Pfarreirat

Ostergottesdienst

Sonntag, 9. April, 09.00 Uhr

Der Festgottesdienst wird mitgestaltet vom Kirchenchor. Er singt die «Missa di San Giuseppe» von J.E. Eberlin; mit Orgel Patrik Fluri, Solistin Junko Takayama, Violinen Sara Walser und Viktoria Vanteeva unter der Leitung des Dirigenten Akira Tachikawa.

Wir freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher/-innen.

Die Ministranten werden nach der Messe ihre selbst gefärbten Ostereier verteilen.

Gesegnete Heimosterkerzen

Nach dem Ostergottesdienst können Heimosterkerzen für Fr. 10.– in der Kirche beim Marienaltar erworben werden. Bitte den Betrag in die dafür bestimmte Osterkerzenkasse legen.

Seniorenachmittag

Donnerstag, 13. April, 14.00 Uhr

Wir laden alle AHV- und IV-Bezüger zum Lottospiel um 14 Uhr ins Loch Ness (Storchenstube) ein.

Senioren-Team, Laupersdorf

Voranzeige

Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr

Erstkommunion

Nähere Angaben folgen im nächsten «Kirchenblatt».

Glauben und Leben

Sakrament der Taufe

In unserer Pfarrkirche St. Martin wurde am 2. April 2023 Elian Brunner, Sohn von Julienne und Roland Brunner, durch die Hl. Taufe in die Gemeinschaft der Glaubenden aufgenommen.

Wir wünschen Elian und seiner Familie alles Gute und Gottes Segen.

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Samstag, 15. April, 18.30 Uhr

Jahrzeit: Agnes Walser-Büttler; Franz Schibler-Walser; Emilie und Arnold Bieli-Brunner; Otto Borer-Boner.

Gedächtnis: Werner und Beatrice Jeger-Schaad; Margrit und Walter Eggenschwiler-Eggenschwiler; Josef Schmid-Kahr; Marguerite und Werner Bussmann-Wakim; Anna und Eugen Kölliker-Müller; Linda Tschudin und Otto Eggenschwiler (Taufpate); Arnold Walser-Büttler.

Donnerstag, 20. April, 18.30 Uhr

Gedächtnis: Josef Fluri-Schaad.

Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr

Monatsgedächtnis: Marguerite Meier-Holzinger.

Jahrzeit: Frieda und Oskar Gasser-Bader; Hanni Brunner-Gasser; Seraphin Fluri-Eggenschwiler; Josef Walser-Bur; Cécile und Josef Bader-Giradin.

Gedächtnis: Marieli Meier-Probst.

Aedermannsdorf

Pfarreisekretariat | Andrea Eggenschwiler | sekretariat-ae@prduennerthal.ch | Kirchstrasse 176 | 4714 Aedermannsdorf | 062 530 26 59
Bürozeit | Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13.30–14.30 Uhr | Sitzungszimmer UG Kirche
Sakristan | Stipo Gelo | Leuenallee 16 | 4702 Oensingen | Telefon 078 703 52 48 | s.gelo@gmx.ch

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ostergottesdienst

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr

Sie sind ganz herzlich eingeladen, Ihre gefärbten Ostereier in den Gottesdienst zum Segnen mitzubringen.

Die Pfarreigruppe verschenkt auch dieses Jahr Ostereier an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher.

Herzlichen Dank!

Risottoessen zugunsten des Fastenopfers

Das diesjährige Risottoessen in Aedermannsdorf zugunsten der Fastenopferaktion ergab den schönen Betrag von Fr. 2000.–. Die Pfarreigruppe dankt allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen und ihre grosszügigen Spenden.

Die Pfarreigruppe

Glauben und Leben

Taufe

Am Sonntag, 26. März, wurde getauft und in die Gemeinschaft unserer Kirche aufgenommen: Levin Bader, Sohn von Stephanie und Matthias Bader-Disler. Wir wünschen den Eltern viel Freude mit Levin und seiner Schwester Raya und alles Gute und den Segen Gottes auf ihrem Lebensweg.

Da werden Hände sein, die dich tragen, und Arme, in denen du sicher bist, und Menschen, die dir ohne Fragen zeigen, dass du willkommen bist.

Khalil Gibran

Wir beten

für unsere Verstorbenen

Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr

Jahrzeit: Theres Eggenschwiler.
Gedächtnis: Margrith Stampfli-Vogt; Charly Eggenschwiler; Elisabeth Meise-Kamber; Elisabeth Eggenschwiler-Solèr; Johanna und Kurt Allemann-Allemann; Margrit und Josef Schwegler-Stöckli; Lina und Josef Stampfli-Bieli; Peter Vogt; Olga und Werner Hug-Vogt; Angela und Walter Hänggi-Bieli.

Erstkommunion

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr

7 Kinder aus unserer Pfarrei haben sich seit November unter dem Motto «Jesus bringt öises Härz zum Klinge» intensiv auf ihre erste Heilige Kommunion vorbereitet. Die Kinder sind eingeladen zum Tisch des Herrn, an dem wir alle unsere Verbundenheit mit unserem Freund Jesus Christus feiern.

Folgende Kinder dürfen ihre erste Heilige Kommunion empfangen:

Riana Bader, Alina Born, Jana Born, Isabella Cavallo, Paula Meister, Ramon Meister und Lauro Rumpf.

Bei schönem Wetter startet die Prozession, begleitet von der Musikgesellschaft Konkordia, um 9.40 Uhr beim Postplatz. Bei ungünstiger Witterung gibt Telefon 1600 ab 8 Uhr Auskunft über die Durchführung der Prozession.

Nach dem Gottesdienst offeriert die Kirchgemeinde einen Apéro, der von der Musikgesellschaft Konkordia musikalisch umrahmt wird.

Wir wünschen den Kindern und ihren Familien einen segensreichen und unvergesslichen Tag!

Herbetswil

Pfarrsekretariat | Sabine Müller-Altermatt | Kirchstrasse 71 | 4715 Herbetswil | 062 394 19 50 | sekretariat-he@prduennerthal.ch | **Bürozeit** | DO 13.30–15.30 Uhr | sonst privat | Dorfstrasse 6 | 4715 Herbetswil | 062 394 20 26
Sakristaninnen | Sonja Meister | Fuchsackerweg 140 | 4715 Herbetswil | 062 394 18 52
Stellvertretung | Caroline Barmettler | Maultrommenweg 156 | 4715 Herbetswil | 062 394 22 24

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Ostergottesdienst

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr

An Ostern dürfen Sie gerne Ihre Ostereier zum Segnen in den Gottesdienst mitbringen und beim Marienaltar bereitstellen.

Der Gottesdienst zum Hochfest der Auferstehung des Herrn wird vom Kirchenchor musikalisch umrahmt. Er singt, zusammen mit dem Dirigenten und Organisten Simon Haefely, die dreistimmige Festmesse in A-Dur für Chor und Orgel von Ignaz Reimann.

Wir bedanken uns ganz herzlich beim Chor und dem Dirigenten und freuen uns auf viele Gottesdienstbesucher.

Ministranten



Ministrantenaufnahme

In einem feierlichen Gottesdienst durften wir drei neue Ministrant:innen in unsere Minischar aufnehmen. Es sind dies: Ailina Flück, Luca Flück und Mauro Zuber.

Wir heissen die drei herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Freude und Gottessegnen beim Dienst am Altar.



Ministrantenverabschiedung

Nach vielen Jahren Dienst am Altar, mussten wir 7 Ministrant:innen aus unserer Minischar verabschieden. Unsere Ministrantenbetreuerin Sonja Meister würdigte ihre Arbeit zugunsten unserer Pfarrei und dankte ihnen mit einem kleinen Geschenk. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Luca Barmettler, Joel Frechen, Kevin

Inderbitzin, Martina Meister, Mirjam Meister, Quirin Müller und Fabienne Zeltner.

Wir wünschen ihnen von Herzen alles Liebe und Gottes reichen Segen auf ihrem Lebensweg.

Matzendorf

Pfarrsekretariat | Anita Meister | sekretariat-ma@prduennerthal.ch | 062 394 22 20
Bürozeit | MO 9.00–11.00 Uhr im Cheminéeraum des Pfarreiheims | Matzendorf | sonst privat | Bodenacker 3 | 4713 Matzendorf | 062 394 30 50
Sakristaninnen Kirche | Dorli Ackermann-Fluri | Dorfstrasse 56 | 4713 Matzendorf | 062 394 17 72 | Marianne Schaller-Fluri | Breitrütti 1 | 4713 Matzendorf | 062 394 21 78

Mitteilungen

Aus dem Pfarreileben

Osterlamm

Am Karsamstag, 8. April, lädt der Pfarreirat anschliessend an die Auferstehungsfeier zum Osterlammessen ins Pfarreiheim ein. Alle Gottesdienstbesucher/-innen sind ganz herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

Musik im Gottesdienst

Wir freuen uns sehr, dass der Kirchenchor die Osternachtsliturgie mit seinem Gesang umrahmt. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern, dem Chorleiter und dem Organisten herzlich für ihre Bereitschaft, die Gottesdienste zu verschönern.

Gesegnete Heimosterkerzen



In der Kirche, der Agatha-Kapelle sowie beim Pfarrsekretariat können die neuen, gesegneten Heimosterkerzen gekauft werden. Wir bitten Sie, den Betrag von Fr. 8.– pro Kerze in die Opferlichterkasse oder die Antoniuskasse zu legen.

Erstkommunion

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr Kirche



Am Sonntag, 16. April, dürfen wir gemeinsam mit 10 Kindern das Fest der ersten Heiligen Kommunion feiern. Als Thema der Erstkommunion wurde «Jesus bringt öises Hätz zum Klinge» gewählt. Wir hoffen, dass sich die Erstkommunikanten als Teil unserer christlichen Gemeinschaft willkommen fühlen am Mahl Gottes und wünschen den Kindern und ihren Familien einen unvergesslichen, schönen Festtag. Erstkommunion dürfen feiern: Elena Batzig, Mia Fluri, Laura Flury, Elena Hug, Leon Hug, Melissa Marti, Leonie Milani, Morena Roth, Noée Spichiger und Jonas von Burg.

Bei schönem Wetter findet die Prozession durch das Dorf, begleitet von der Brassband Matzendorf, statt. Besammlung um 9.30 Uhr bei der Kapelle. Bei ungünstiger Witterung entfällt die Prozession und der Gottesdienst findet um 10 Uhr in der Kirche statt. Über die Durchführung der Einzugsprozession gibt ab 8 Uhr die Kurznummer 1600 telefonisch Auskunft.

Nach dem Gottesdienst offeriert der Pfarreirat vor der Kirche einen Apéro, welcher durch die Brassband musikalisch umrahmt wird.

Sakristanin Kapelle
Maria Schindelholz-Zemp
Neumatt 2
4713 Matzendorf
032 394 13 16

Allen Beteiligten, besonders den Betreuerinnen, welche die Kinder auf ihren grossen Tag vorbereitet und die Kirche festlich geschmückt haben, entbieten wir ein herzliches Dankeschön.

S'isch Kafi-Träff, chunsch au?
Mittwoch, 12. April, 09.00–11.00 Uhr
Pfarrheim

Der gemütliche und ungezwungene Matzendorfer Treffpunkt für Jung und Alt. Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Pfarrheim. Auch Kinder willkommen, Spielecke vorhanden. www.frauengemeinschaft-matzendorf.ch

Mir traffe eus
Montag, 17. April, 13.30 Uhr
Pfarrheim

Liebe jass- und spielbegeisterte Frauen und Männer

Wir treffen uns wieder zu unserem beliebten Jass- und Spielnachmittag. Pünktlich um 13.30 Uhr lösen wir die erste Jassrunde aus. Wir jassen den Schieber ohne Wys. Die besten drei Jasser/-innen werden um 17 Uhr mit einem kleinen Preis belohnt.

Auch Skip-Bo-Spieler/-innen sind herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittags mit euch.

Bibliothek im Pfarrheim Matzendorf
Die Bibliothek wird nach den Frühlingsferien am Mittwoch, 10. Mai, von 18.45–19.15 Uhr geöffnet sein. Nutzen Sie das Angebot und decken Sie sich mit neuem Lesestoff ein.

Wir beten
für unsere Verstorbenen

Donnerstag, 13. April, 19.30 Uhr
Kapelle

Jahrzeit: Josef und Marie Müller-Latscha (letzte gelesene Jahrzeit).
Gedächtnis: Leonhard und Marili Meister Hänggi; Lorenz Gerber-Eichenberger; Franziska Bietenholz-Haslinger; Paula Bühler-Nussbaumer; Werner Nussbaumer-Meister.

Welschenrohr | Gänsbrunnen

Pfarrsekreteriat | Nicole Schneeberger | Mühlebachstr. 588 | 4716 Welschenrohr | 032 639 15 23 | sekretariat-we@prduennerthal.ch
Sakristan | Robert Vogt | Rötistrasse 570 | 4716 Welschenrohr | 032 639 16 26

Mitteilungen

Karsamstag – Osternacht
Samstag, 8. April, 20.30 Uhr

Die Osternacht vom Karsamstag auf Ostersonntag ist im Kirchenjahr die «Nacht der Nächte». Sie ist die Nacht des Wachens und Betens zum Gedenken an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten und damit an den Durchgang vom Tod ins Leben.

Beginnen werden wir mit der Segnung der Osterkerzen beim Pavillon vor der Kirche. Der Cäcilienchor singt die «Missa in C Dur» von I.B. Est. Auch sind eine Kurzform des «Halleluja» von G. F. Händel, «Das Osterlied» von Ignaz Mitterer und das Lied «Terra Tremuit» von Emil Nickel zu hören. Die Leitung hat die Dirigentin Alina Kohut, an der Orgel spielt Urban Fink.

Die Frauengemeinschaft Welschenrohr wird das Osterfeuer entzünden und die Ostereier für alle färben. Anschliessend an den Gottesdienst werden die Eier an die Leute verteilt. Machen Sie doch mit bei der «Eiertütschete».

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes Osterfest!

Heimosterkerzen

Auch dieses Jahr verkaufen wir gesegnete Heimosterkerzen. In der Kirche nach der Glastüre links auf einem Tisch können Sie diese für Fr. 8.– pro Stück beziehen. Der Betrag darf in die Kerzenkasse beim Marienaltar (Opferkerzen) eingeworfen werden. Gerne bringen wir Ihnen auch die Kerze nach Hause. Bitte melden Sie sich doch beim Sekretariat, Nicole Schneeberger (032/639 15 23) oder beim Sakristan Robert Vogt (032/639 16 26). Wir sind gerne für Sie da!

Reformierter Gottesdienst in Gänsbrunnen

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr
Am Sonntag, 16. April um 10 Uhr findet in der Kapelle St. Joseph in Gänsbrunnen ein Gottesdienst unserer reformierten Mitchristen statt.

Weisser Sonntag

Sonntag, 16. April, 10.30 Uhr
Der erste Sonntag nach Ostern wird als «Weisser Sonntag» begangen. Der Name leitet sich ab von den weissen Gewändern, welche in der Frühzeit des Christentums die Neugetauften von der Osternacht bis zu diesem Tag trugen (Zeichen der Reinigung von aller Schuld,

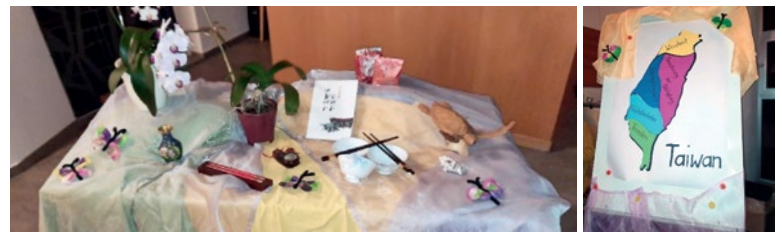
neues Leben mit Christus). Wir feiern im Pastoralraum traditionellerweise die Erstkommunion. In Welschenrohr findet am Sonntag, 16. April um 10.30 Uhr eine Kommunionfeier statt. Gemäss dem zweijährigen Rhythmus feiern die Kinder aus Matzendorf und Aedermannsdorf wie folgt:

- **Matzendorf:** Sonntag, 16. April, 10 Uhr.
- **Aedermannsdorf:** Sonntag, 23. April, 10 Uhr.
- **Laupersdorf:** Sonntag, 30. April, 10 Uhr.
- Olivia Cavandoli aus Welschenrohr feiert ihre Erstkommunion in Balsthal am Sonntag, 30. April.

Wir wünschen allen Kindern und ihren Angehörigen einen wunderschönen, einzigartigen Tag und schicken viele Segenswünsche.

*«Es begleite dich täglich
als funkelnder Stern,
der Glaube, die Liebe,
der Segen des Herrn.»*

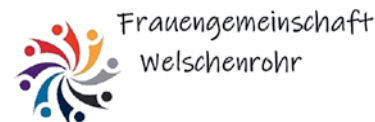
Weltgebetstag 3. März 2023



Vor der Gottesdienstfeier wurden alle Besucher und Besucherinnen mit einer köstlichen taiwanischen Nudelsuppe verköstigt. Der musikalische Auftakt zur Feier wurde mit einer kurzen Vorstellung des Landes begonnen. Unsere Sprecherin führte uns durch die Liturgie, umrahmt von einem 10-köpfigen Frauenteam. Die Lieder wurden zum Teil über eine PowerPoint-Präsentation den Gästen vorgespielt. Somit kamen alle in den Genuss der taiwanischen Musik und Landessprache. Einige Lieder, die wir gesungen haben, konnten mit dem Gitarrenspiel begleitet werden. Zum Ausklang genossen alle ein taiwanisches Gebäck und tranken einen feinen Tee dazu.

Für die Frauengemeinschaft: Zsuzsa Schneider

Suppentag 18. März 2023



Am Samstag, 18. März, führte die Frauengemeinschaft mit dem Suppenkochteam wieder den Suppentag im «Take-away» zugunsten Fastenaktion und HEKS durch. Viele Leute fanden den Weg und holten ihre Portion beim Feuerwehrmagazin ab. Ein grosses Dankeschön an alle, die diese Aktion unterstützt haben. Je CHF 738.00 konnten für die beiden Hilfswerke einbezahlt werden.

Im 2024 ist angedacht, auch wieder Sitzgelegenheiten zum Essen vor Ort anzubieten. Dazu werden anpackende **Freiwillige zum Auf- und Abbau gesucht.**

Infos/Anmeldung bei Ruth Vogt, 079 771 89 56.

Für die Frauengemeinschaft: Ruth Vogt

Pastoralraumpfarrer | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Seelsorger | Diakon Edmond Egethoe | 062 391 91 87 | edmond.egethoe@st-wolfgang-im-thal.ch

Daniel Poltera (Katechet) | 062 391 91 88 | daniel.poltera@kath-pfarrei-balsthal.ch

Pastoralraumsekretariat | Simon Haefely | 062 391 01 59 (Privat) | simon.haefely@ggs.ch |

www.st-wolfgang-im-thal.ch

«Lumen Christi» (Jn 8/12)



Unser Osterkerzensymbol 2023 im Pastoralraum St. Wolfgang im Thal.

Im menschlichen Leben haben die Kerze und das Licht viele symbolische Bedeutungen. Wie die Sonne, das Licht und das Feuer, gehört die Kerze als Symbol zum Bereich des Bewusstseins des geistigen Erkennens und Verstehens. Im christlichen Sinn kann die Kerze auch als Lebenslicht eines Menschen verstanden werden. Menschen, die durch Jesus Christus hindurchleuchten; Menschen, die ihn aufgenommen haben in sich; Menschen, deren Augen wegen der Freude des Evangeliums leuchten.

Im Licht der Osterkerze wird die Auferstehung Jesu, der Beginn des neuen Lebens und die Gegenwart Gottes deutlich. Die Osterkerze ist nicht nur ein Symbol, sondern auch eine jährliche liebevolle Ermahnung für uns Christen wieder das Licht ins Leben zu bringen, Beziehungen warm zu halten und das Leben in Christus zu erleuchten.

Die Kerze kann auch Symbol für unseren eigenen Lebensweg sein, sie verzehrt sich für ihre Aufgabe Licht ins Dunkel zu bringen, Wärme zu spenden, Präsenz zu zeigen, Botschafter zu sein. Wenn wir in unserer Kirche und Familien die Osterkerze anzünden, (als Lebenslicht, das abrennt) bedeutet sie die Vergänglichkeit und die Ungewissheit des Lebens, das wie ein Kerzenlicht leicht erlöschen kann.

P. Thomas Manoj Odalil OIC.

Pfarrei Balsthal

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal |

062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | Fax 062 391 91 90 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch | Homepage: www.st-wolfgang-im-thal.ch

Bürozeiten | Dienstag bis Freitag von 9.00–11.00 Uhr | Montag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Sakristan | Georg Rütli | 062 391 91 86 (Büro) | 077 500 18 87 |

Stellvertreter: Hans Meier | 062 391 50 14 | **Pfarreiheimreservation** | **Pfarramt** | 062 391 91 91

Altersheimseelsorge Inseli Balsthal | Heinz Bader | 062 391 58 57 (Privat)

Gottesdienste

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

Karsamstag

Osternachtliturgie, Eucharistiefeier

Kollekte: Heiliglandopfer.

Nach dem Gottesdienst Heimosterkerzenverkauf.

Anschließend Eiertütschen im Pfarreiheim, vorbereitet von den Ministrantenleiter/-innen (siehe Mitteilungen).

Sonntag, 9. April, 10.30 Uhr

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Ostersonntag

Osterfeier, Familiefir, Kommunionfeier (siehe Mitteilungen)

Der Gottesdienst wird musikalisch vom Flötenensemble «Fulenbacher Spatze» mitgestaltet.

Nach dem Gottesdienst Heimosterkerzenverkauf.

Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Montag, 10. April, 17.00 Uhr

Ostersonntag

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 12. April

10.30 Uhr, Andacht im Lindenpark

18.00 Uhr, kroatisches Rosenkranzgebet (Raum der Stille)

Donnerstag, 13. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 14. April, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 15. April, 17.30 Uhr

Eucharistiefeier

Dreissigster: Alice Dobler-Bobst.

Gedächtnis: Stefan Schindelholz;

Josef Stalder-Strebel.

Jahrzeit: Alois und Lina Baumgartner-Büttiker.

Kollekte: Bethany Mission in Äthiopien.

Sonntag, 16. April

2. Sonntag der Osterzeit

10.30 Uhr, Eucharistiefeier

Gedächtnis: Helene Steinmann-Brunner.

Kollekte: Bethany Mission in Äthiopien.

17.00 Uhr, kroatische Messe

Montag, 17. April, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet für den Frieden

Mittwoch, 19. April, 18.00 Uhr

Raum der Stille

kroatisches Rosenkranzgebet

Donnerstag, 20. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Freitag, 21. April, 09.45 Uhr

Altersheim Inseli

Kommunionfeier

Samstag, 22. April, 17.30 Uhr

Kommunionfeier

Dreissigster: Angela Hafner-Rossi.

Gedächtnis: Emma Saner; Max und

Agatha Heutschi-Wettstein und

Karin Fischbacher.

Jahrzeit: Elisabeth Fluri; Henri und Antonia Bloch-Hackl; Karl und Elsa Heutschi-Hafner.

Kollekte: St.-Josefs-Opfer für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

Mitteilungen

Herzlichen Dank!

Der Fairtrade-Rosenverkauf vom 18. März zugunsten der Fastenaktion, HEKS und Partner sein konnte einen Gewinn von Fr. 591.– überweisen. Der Erlös fliesst in die Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika, wo sie gegen Hunger und Armut und für ein Leben in Würde eingesetzt werden.

Wir danken dem Pfarreirat und dem reformierten Kirchgemeinderat herzlich für ihren Einsatz!

Seelsorgeteam

Eiertütschen

Karsamstag, 8. April, nach der

Osternachtliturgie

Pfarreiheim

Die Leiter/-innen der Ministrantenschar laden alle Gottesdienstbesucher/-innen nach der Osternachtliturgie zum Eiertütschen ins Pfarreiheim ein. Geniessen Sie ein Ei und ein Glas Wein. Zusammen stossen wir auf frohe Ostern an. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Ministrantenschar Balsthal

Heimosterkerzenverkauf

Karsamstag, 8. April, und Oster-

sonntag, 9. April

Der Pfarreirat verkauft nach den Ostergottesdiensten vom 8. und

9. April die zur Osterkerze passende Heimosterkerze zum Preis von Fr. 10.– pro Stück. Die Heimosterkerzen können auch im Pfarramt während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden. Bitte beachten Sie, dass wir aus Umweltschutzgründen keine Plastiksäckli abgeben.

Pfarrreirat

Familiefest zu Ostern

Ostersonntag, 9. April, 10.30 Uhr
Pfarrkirche

Zum Fest der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus laden wir speziell Kinder und Familien zum Gottesdienst ein. Wir wollen Gott danken, dass er uns durch Jesus Christus neues Leben schenkt. Wir freuen uns auf einen lebendigen Ostergottesdienst.

Osterglaube



*ER ist auferstanden.
Das möchte ich seh'n!,
denkt der Thomas in mir.
Sehen? Hören? Anfassen?
Greifen, um zu begreifen?
Oder glauben
Das Grab ist leer.
ER lebt,
bezeugen seine Freunde.
Er lebt.
Bis heute glauben wir
diese ungläubliche Botschaft.
Beweise?
Nichts als unser Leben!*

Gisela Baltes

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und frohes Osterfest. Möge das Osterlicht Ihnen Freude und Zuversicht schenken.

Seelsorge- und Sekretariatsteam

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag, 11. April, bis
Freitag, 21. April

Das Sekretariat ist in den Frühlingferien jeweils nur Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet.

Ab Montag, 24. April, sind wir gerne wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Frühlingferien.

Sekretariatsteam

Jass- und Spielnachmittag

Dienstag, 11. April, 14.00 Uhr
Pfarrheim

Jass- und Spielnachmittag für alle Seniorinnen und Senioren.

Wir freuen uns auf euch alle!

Vorbereitungsteam

Frauengemeinschaft – Strickgruppe

Montag, 17. April, 14.00 Uhr
Pfarrheim

Wir stricken im Foyer des Pfarrheims. Alle sind herzlich eingeladen mitzumachen. Gerne bringen wir Ihnen das Einmaleins des Strickens bei. Auch geübte Strickerinnen sind bei uns willkommen.

Strickgruppe

Informationen aus dem

Kirchgemeinderat

Nachdem der Orgelbauer informierte, dass die Arbeiten der Orgelrevision erst nach Februar 2025 ausgeführt werden könnten, musste der Kirchgemeinderat einige Abklärungen vornehmen und hat nun beschlossen, dem anderen Anbieter den Vorzug zu geben. Somit wird die Orgel wie geplant im Spätherbst 2023 revidiert.

Neu werden auch die Einsätze für die Paramentenwäsche mit einem Stundenlohn gemäss DGO vergütet.

Zudem hat der Kirchgemeinderat verschiedene Anlassgesuche in der St. Annagasse gutgeheissen. Informationen erhielt der Rat zu Folgendem:

- Jugendarbeit und Naturpark Thal
- Evaluationsbericht Pastoralräume (Homepage Bistum)

Kirchgemeinderat

Informationen aus dem Pfarrreirat

In der Sitzung vom 9. März hat der Pfarrreirat

- letzte Vorbereitungen für das Risottoessen getroffen
- den Osterkerzenverkauf organisiert
- die Karfreitagssuppe organisiert
- Vorbereitungen für den Apéro der Erstkommunion getroffen
- letzte Vorbereitungen für den Rosenverkauf getroffen

Nach der Sitzung hat sich der Pfarrreirat zu einem lockeren Austauschgespräch mit dem Kirchgemeinderat getroffen. Die nächste Sitzung findet am 26. Mai statt.

Pfarrreirat

Voranzeigen

Erstkommunionfeier

Sonntag, 30. April, 10.00 Uhr
Pfarrkirche

Frauengemeinschaft – Maiandacht

Freitag, 5. Mai, 19.30 Uhr
Pfarrkirche Holderbank

Leben und Glauben

Gestorben zur Auferstehung mit

Christus ist:

am 26. März, **Angela Hafner-Rossi**, zuletzt wohnhaft im Alters- und Pflegeheim Weingarten in Olten, im Alter von 96 Jahren.

*Gott lass Frau Hafner dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen.
Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.*

Kirchenopfer

Samstag/Sonntag, 11./12. März

Fastenaktionsprojekt Kongo,
Fr. 566.50

Samstag/Sonntag, 18./19. März

Fastenaktionsprojekt Kongo,
Fr. 403.75.

Frauengemeinschaft – Familienausflug in den Zoo Zürich

Mittwoch, 19. April



Abfahrt: 10.00 Uhr beim Haulismattschulhaus Balsthal
Rückfahrt: 16.30 Uhr ab Zoo Zürich
Ankunft: ca. 18.00 Uhr in Balsthal

Kosten

für Mitglieder: 1 Erwachsener und 2 Kinder Fr. 40.–
für Nichtmitglieder: 1 Erwachsener und 2 Kinder Fr. 45.–
jedes weitere Kind Fr. 5.–

Anmeldung

bis 12. April bei Antoinette Hammer, 076 229 47 47.

Alle sind herzlich eingeladen, auch Einzelpersonen, die Freude am Zoobesuch haben.

Auf einen erlebnisreichen und spannenden Tag freut sich der
Vorstand der Frauengemeinschaft

Pfarrei Mümliswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil |
St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 |
thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch

Pfarrreisekretariat | Simon Haefely | Kirchweg 9 | 062 391 34 20 | pfarramtmuemliswil@ggs.ch
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI und FR von 9.00–11.00 Uhr
Sakristan | Stefan Saner-Walker | 062 530 07 05
Martinsheim (Reservation) | Silvia Wehrli | Schössliweg 6 | 062 391 05 65 | 079 516 52 10

Gottesdienste

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr
Karsamstag
Besammlng am Osterfeuer, Oster-
nachtsliturgie mit Kommunionfeier
Anschl. Eiertütschete.
Kollekte: Karwochenopfer.

Sonntag, 9. April, 09.15 Uhr
Ostersonntag
Ostergottesdienst mit Eucharistiefeier
Kollekte: Kinderspitex Nordwest-
schweiz.

Mittwoch, 12. April, 19.00 Uhr
Eucharistiefeier in der Reckenkien-
kapelle
Gedächtnis: Josef und Verena
Dobler-Nussbaumer; Peter Bloch-
Dobler; Ernst und Elisabeth
Bloch-Ackermann; Bruno Bloch.

Samstag, 15. April
11.00 Uhr, Taufe von Ronja Müller in
der Limmernkapelle
19.00 Uhr, Eucharistiefeier
Dreissigster: Renato Marazzi-Völkl.
Jahrzeit: Bruno Bader; Erwin Heim-
Probst; Oskar und Emma Vögeli-
Büttler; Karl und Martha Koch-
Vögeli; Erhard Bader-Koch; Paulina
und Walter Ziegler-Stalder; Trudi
und Robert Baschung-Dietschi;
Elisabeth Büttler; Werner Eggen-
schwiler-Gullner; Rosmarie Bader-
Köhler; Theodor und Hilda Bader-
Bloch; Frieda Nussbaumer-Bill.
Gedächtnis: Bruno Büttler-Hafner;
Pia Büttler-Dietschi; Jasmin Bloch;
Alice und Gustav Neuschwander-
Büttler; Stephan Haefeli-Schaad;
Hans Jaeggi-Walser; Matthäus und
Verena Nussbaumer-Raschle; Ernst
Jaeggi; Paul Roth; Eugen Walter
Scacchi.

Sonntag, 16. April, 09.15 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeier
Kollekte: Bethany Mission in
Aethiopien.

Mittwoch, 19. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 22. April, 19.00 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
Jahrzeit: Franz und Anna Haefeli-
Jeker; Monika Rudolf von Rohr;
Erich und Klara Walter-Haefeli;
Bruno Walter-Bejeler; Bertha
Lisibach-Ackermann.
Gedächtnis: Otto Probst-Bader;
Justin Kohler.

Sonntag, 23. April
3. Sonntag der Osterzeit /
Weisser Sonntag in Mümliswil
09.00 Uhr, Besammlng der Erstkom-
munionkinder im Martinsheim
09.45 Uhr, Einzug in die Kirche mit der
Musikgesellschaft Konkordia
10.00 Uhr, Festgottesdienst mit den
Erstkommunionkindern
Kollekte: Nach Ansage.

Täglich, 17.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Mitteilungen

Stationenweg zur Limmernkapelle
Karwoche Mittwoch bis Samstag
(18.00 Uhr)
Herzliche Einladung zum Stationenweg. Der Meditationstext bei jeder Station hilft, eine Verbindung zum eigenen Leben herzustellen. Es sind 14 Stationen vorbereitet. Die 1. Station befindet sich beim Wegkreuz unterhalb des «Höfli». Die weiteren Stationen führen uns der Limmernstrasse entlang bis zur letzten Station in der Limmernkapelle. Dort können Sie eine Kerze anzünden, bei leiser Musik verweilen und Ihre persönlichen Anliegen vor Gott bringen.
Irmgard Bürgi, Rita Ackermann,

Heimosterkerzen
Nach der Osternachtfeier und dem Ostergottesdienst können Sie wie jedes Jahr Heimosterkerzen kaufen: **Stk. Fr. 10.–** Mit dem Erlös unterstützen Sie unsere Ministrantinnen und Ministranten.

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 18. April, 12.00 Uhr
Mittagstisch
Senioren-Mittagstisch mit Jassen, Spielen und Singen in der Bergwirtschaft Vorder Erzberg. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz. Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 15. April, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Erstkommunion 2023

Am Sonntag, 23. April, dürfen zehn Kinder aus Mümliswil, drei Kinder aus Ramiswil und ein Kind aus Holderbank zum ersten Mal zur heiligen Kommunion.

«Mit Jesus unterwegs» so lautet der Leitsatz, zu dem sich die Kinder auf die Begegnung mit Jesus vorbereitet haben.



Unsere Erstkommunionkinder:

Aus Mümliswil
Ackermann David
Bader Manuel
Bäbi Joscha
Büttler Seraina
Fluri Vivienne
Kropf Daniel
Laub Julia
Probst Leana
Rescalli Nick
Schmid Jan

Aus Ramiswil
Roth Rahel
Stevková Joanna
Saner Anna-Lena

Aus Holderbank
Bachmann Sophia

Die Erstkommunikanten besammeln sich am Sonntag, 23. April, um 9 Uhr, im Martinsheim.

Die Musikgesellschaft Konkordia begleitet die Kinder um 9.45 Uhr vom Martinsheim in die Kirche. Wir freuen uns beim Einzug auf viele Gäste am Strassenrand.

Der Festgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Wir bitten Sie, in der Kirche Platz zu nehmen, bevor die Kinder mit dem Pfarrer einziehen.

Nach dem Festgottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro auf dem Kirchenvorplatz eingeladen. Die Musikgesellschaft spielt dazu noch ein Ständeli.

Wir danken der Musikgesellschaft und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen der Erstkommunion beitragen herzlich für ihr Engagement. Wir wünschen allen Erstkommunikanten und ihren Familien einen unvergesslichen Festtag und Gottes Segen für die Zukunft.

*Die Katechetinnen,
Irene Bobst und Rita Ackermann*

Pfarrei Ramiswil

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Regula Probst | Lischmatt 5 | 4719 Ramiswil | 076 499 14 45 | regulaprost@ggs.ch
Sakristanin | Elisabeth Thomann-Lisser | 062 391 15 66

Gottesdienste

Sonntag, 9. April, 10.45 Uhr
Ostersonntag

Osterfeier
Der Kirchenchor Ramiswil singt die Messe in G-Dur von Max Filke.
Jahrzeit: Klara Imelda Bieli-Fluri; Adolf und Berta Bieli-Nussbaumer; Rudolf Ackermann.
Gedächtnis: Eugen und Nelly Nussbaumer-Lisser; Marilie Auf der Maur; Meinrad und Viktoria Ackermann-Ackermann; Bruno Ackermann; Kurt Probst-Kaiser; Urs Lisser-Haefeli; Simon Meier.
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 12. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 16. April, 09.15 Uhr
2. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier
Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Mittwoch, 19. April, 19.30 Uhr
Rosenkranz

Sonntag, 23. April
3. Sonntag der Osterzeit
Kein Gottesdienst.
Erstkommunion in Mümliswil.

Mitteilungen

Senioren Mümliswil-Ramiswil
Dienstag, 18. April, 12.00 Uhr

Mittagstisch
Senioren-Mittagstisch mit Jassen, Spielen und Singen in der Bergwirtschaft Vorder Erzberg. Fahrgelegenheit jeweils um 11.30 Uhr beim Lindenplatz und beim Kronenplatz.
Anmeldung bis spätestens Samstagmittag, 15. April, bei Cécile und Andreas Allemann, Tel. 062 391 16 27 oder bei Monika und Markus Bader, Tel. 062 391 57 67.

Erstkommunion
Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr

Im Mümliswil findet an diesem Sonntag die Erstkommunion der Kinder von Mümliswil, Ramiswil und Holderbank statt. Zum Gottesdienst sind alle recht herzlich eingeladen.

Messen in der Heilig Blut Kapelle
An folgenden Daten findet in der Heilig-Blut-Kapelle eine Eucharistiefeier statt:

Jeweils freitags, 19.30 Uhr:
12. Mai 2023
9. Juni 2023
14. Juli 2023
11. August 2023
15. September 2023
13. Oktober 2023

Die Messen werden jeweils im «Kirchenblatt» verkündet. Von Ostern bis Mitte November ist die Kapelle jeweils von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Holderbank | Langenbruck

Pfarramt | Pfarrer Thomas Odalil | St. Annagasse 2 | 4710 Balsthal | 062 391 91 89 | thomas.odalil@st-wolfgang-im-thal.ch
Pfarreisekretariat | Nadine Bader und Monika Hafner | 062 391 91 91 | sekretariat@kath-pfarrei-balsthal.ch
Bürozeiten | DI–FR 9.00–11.00 Uhr | MO und DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Barbara Bader | 062 390 10 29
Präsidium Kirchgemeinde Holderbank | Helene Baumgartner | 079 581 05 89 | helene.baumgartner@ggs.ch
Präsidium Kirchgemeinde Langenbruck | Christine Roth | 062 390 19 59 | h.r.roth@bluewin.ch

Gottesdienste

HOLDERBANK
Ostersonntag, 9. April, 09.00 Uhr
Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus

Festgottesdienst, Kommunionfeier
Der Gottesdienst wird vom Kirchenchor gesanglich mitgestaltet.
Kollekte: Jugendarbeit Thal.

Sonntag, 23. April, 09.00 Uhr
3. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier
Gedächtnis: Hubert Bader-Wyser; Rudolf Dubach.
Kollekte: St.-Josefs-Opfer für die Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Laientheologen/-innen.

LANGENBRUCK

Ostersonntag, 9. April, 11.00 Uhr
Tag der Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus
Festgottesdienst, Kommunionfeier
Kollekte: Caritas Schweiz, Flüchtlingshilfe.

Mitteilungen

Leben und Glauben

Holderbank
Gestorben zur Auferstehung mit Christus ist:
Am 14. März, **Otilia Bertha Stebler-Hofer**, Alterszentrum Sunnepark GAG, Egerkingen, im Alter von 94 Jahren.

Gott lass Frau Stebler dein Licht schauen und lass sie für immer bei dir wohnen. Stärke und begleite die Angehörigen in ihrem Leid und lass sie deine Nähe spüren.

Aus dem Pfarreileben

Holderbank/Langenbruck
Dieses «Dankeschön» ist an Sie gerichtet:
Von «Fastenaktion» Luzern haben wir einen Dankesbrief erhalten. Aus der Pfarrei Holderbank/Langenbruck wurden letztes Jahr

für die Kampagne 2022 total Fr. 1960.95 gespendet. Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen: Von der Pfarrei (Kollekten) Fr. 660.95 und Direktspenden aus dem Pfarreigebiet Fr. 1300.–.

Heimosterkerzenverkauf

Ab Palmsonntag, 2. April, bis an Ostern, 9. April, haben Sie die Möglichkeit, jeweils nach den Gottesdiensten die zur Osterkerze passende, gesegnete Heimosterkerze (Sujet siehe unter Pastoralraumseite) zum Preis von Fr. 10.– zu kaufen. Die Heimosterkerzen können auch nach Ostern im Pfarramt Balsthal während der üblichen Öffnungszeiten bezogen werden.

Öffnungszeiten Sekretariat

Dienstag, 11. April, bis Freitag, 21. April
Das Sekretariat ist in den Frühlingsferien jeweils nur am Dienstag- und Donnerstagmorgen von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Ab Montag, 24. April, gelten wieder die normalen Öffnungszeiten, die Sie im «Kirchenblatt» im Kopfteil finden. Wir wünschen Ihnen sonnige und erholsame Frühlingsferien.
Sekretariatsteam

Beichtgespräche

Karfreitag, 7. April, 16.30–17.30 Uhr
Sprechzimmer des Pfarrhauses Balsthal
Am Karfreitag besteht die Möglichkeit für ein persönliches Beichtgespräch mit Pater Thomas im Pfarrhaus.

Frohe Ostern



Pastoralraumleiterin | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Leitender Priester | vakant
Pfarrseelsorger | Fabian Frey | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | 062 926 11 47 | fulenbach@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagogin | Regina Bärtschi | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 079 559 05 18 | regina.baertschi@pastoralraum-gaeu.ch
Religionspädagoge | Simon Spielmann | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 078 758 26 44 | simon.spielmann@pastoralraum-gaeu.ch

Ostern – Auferstehung und Neubeginn



An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu von den Toten. Beginnend in der Osternacht ist es seit 2000 Jahren unser Glaube, dass in dieser Nacht eine neue Zeitrechnung anbrach. Durch seine Auferstehung ist auch uns das Heil geschenkt. Wenn wir über den zentralen Kern unseres Glaubens, die Auferstehung, sprechen, dann besteht manchmal ein Missverständnis darin, dass ein «auf später Vertrösten», «auf etwas nach unserem Leben» damit gemeint ist. Aber die biblischen Texte und insbesondere die Evangelien zeigen uns, dass Jesus die Menschen damals im Hier und Jetzt zum Leben befähigen wollte. Somit geschieht eine Vorwegnahme der Auferstehung immer bereits dort, wo neues Leben sichtbar und möglich wird. Biblische Beispiele hierfür sind die Erzählung vom verlorenen Sohn

oder die Begegnung am Jakobsbrunnen mit der Frau aus Samarien. Hier sehen wir, dass Auferstehung bereits in diesem Leben möglich ist. Ihr Leben war ein Scherbenhaufen, ihr Leben hatte in ihren Augen keinen Sinn mehr.

Aber durch die Begegnung mit Jesus wendet sich ihr Leben, was trostlos erschien, wird plötzlich wieder mit Hoffnung und Zuversicht gefüllt. Dass Jesus an sie glaubt, befähigt sie, neu anzufangen, neu aufzustehen, wieder ganz neu von vorne zu beginnen.

Auch in den Heilungsgeschichten von Blinden und Aussätzigen oder in der Begegnung mit Zachäus dem Zöllner fand Jesus einen Weg, ihnen ein neues Leben wieder möglich zu machen.

Wenn wir Ostern feiern, können wir uns fragen, wo gelang uns ein Neubeginn oder wo konnten wir jemandem helfen, wieder neu aufzustehen, sie oder ihn aufzurichten.

An Ostern feiern wir dieses Bekenntnis Gottes zum Leben in Freiheit. Dass er uns befähigt und an uns glaubt, trotz unserer Schwächen und Ängste, er uns stets befreit, mit uns geht und die Tür einen Spalt öffnet, dass Licht in unsere Welt hereinbricht.

Fabian Frey

Taufjubiläum

**Samstag, 22. April, 15.00 Uhr, Beginn in der Kirche
 St. Martin in Egerkingen**



*Anmeldungen bis 20. April ans
 Pfarrsekretariat in Egerkingen.*

Wir möchten mit den Familien und ihren Kindern in Kontakt bleiben. Darum laden wir sie jeweils während fünf Jahren zu dieser Feier ein. Zuerst halten wir in der Kirche eine kurze Segnungsfeier, anschliessend kommen wir im Pfarreiheim zusammen zu Kaffee/Sirup und Kuchen.

Herzliche Einladung

Fabian Frey und Beatrice Emmenegger

Ostermorgen-Feier



Die Feier beginnt am Ostersonntag, den 9. April, um 5.45 Uhr morgens vor der Kirche in Neuendorf.

Mit Texten und Gedanken zu Ostern, machen wir uns gemeinsam auf den Weg zum Wendelinplatz. Der Sonnenaufgang soll für uns Ostern erfahrbar machen.

Anschliessend besteht die Möglichkeit, Selbstmitgebrachtes am Feuer zu bräteln. Bei schlechtem Wetter laufen wir zur Stephanskapelle und feiern dort den Ostermorgen.

Der Anlass wird durch Jugendliche auf dem Firmweg 17+ mitvorbereitet.

Zu dieser Feier sind ALLE herzlich eingeladen.

Frühlingsgefühle



In der Natur lässt sich diese Tage ein Erwachen erkennen. Vögel zwitschern und Bienen summen. Das warme Wetter der vergangenen Tage hat die Pflanzen erblühen lassen. Die Farbenpracht der Blüten der Obstbäume und Feldwiesen ist überwältigend. Wir staunen über den Kreislauf der Natur. Wie nach einem düren Winter alles wieder zu neuem Leben erwacht ist. Diese Kontinuität des Lebens kann uns Halt und Sicherheit geben. Der Blick auf die Faszination der Schöpfung kann unser Urvertrauen in den Schöpfergott bestärken. Mir kommen die Worte aus dem Matthäus-

evangelium (Mt 6,25 ff) in den Sinn: Jesus ruft dazu auf, in der Schöpfung das gute Schöpfungshandeln Gottes zu erkennen, auf das sich die Menschen verlassen können: «Seht die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch. ... Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Ich sage euch, dass auch Salomo in aller seiner Herrlichkeit nicht gekleidet gewesen ist wie eine von ihnen. Wenn nun Gott das Gras auf dem Feld so kleidet, das doch heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird: Sollte er das nicht viel mehr für euch tun? ... Darum sorgt nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen.» In diesem Sinne hoffe ich, dass uns auf unseren Spaziergängen uns die Schöpfung in ihren Bann zieht und wir aus diesem Staunen heraus Gottes Güte und Fürsorge für uns erahnen können. Mögen wir aus seiner Liebe heraus Kraft schöpfen und neuen Mut.

Fabian Frey

Gottesdienste

Karsamstag, 8. April

11.00 Uhr, **Probe mit den Ministranten**

21.00 Uhr, **Osternachtfeier,**

Eucharistiefeier

Anschliessend «Eiertütschen» im Pfarreiheim.

Kollekte: Katholische Universität Bethlehem – jungen Menschen in Palästina eine Zukunft ermöglichen.

Ostersonntag, 9. April, 10.30 Uhr

Festgottesdienst mit Kommunionfeier

Musikalische Gestaltung durch den Kirchenchor St. Martin.

Kollekte: Kapuzinerkloster Olten.

Ostermontag, 10. April

10.30 Uhr, **Eucharistiefeier**

Erstes Jahrgedächtnis: Lukas Fischer.

Kollekte: Altersheimseelsorge.

12.00 Uhr, **Tauffeier**

Mittwoch, 12. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier in der Santel-Kapelle

Samstag, 15. April

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

17.30 Uhr, **Eucharistiefeier in**

Oberbuchsiten

Sonntag, 16. April

2. Sonntag der Osterzeit

Kein Gottesdienst in Egerkingen.

10.30 Uhr, **Eucharistiefeier in**

Fülenbach

Mittwoch, 19. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. April, 19.30 Uhr

Lobpreisabend

Samstag, 22. April

15.00 Uhr, **Taufjubiläum**

17.30 Uhr, **Kommunionfeier**

Erstes Jahrgedächtnis:

Elisabeth Baumann-Fischer.

Kollekte: Schweizer Tafel – Essen verteilen statt wegwerfen.

Kollekten Februar

05.02.	Studentenpatronat	Fr. 100.00
19.02.	Caritas für Erdbebenopfer	Fr. 214.65
24.02.	Beerndigung Marianne Latscha	
	Cystische Fibrose Schweiz	Fr. 836.95
25.02.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 146.55

Im Namen der Empfänger drücken wir allen Spendern ein herzliches «Vergelts Gott» aus.

Voranzeige

Sonntag, 30. April, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 7. Mai, 10.00 Uhr

Erstkommunion

ALTERSZENTRUM SUNNEPARK

Ostersonntag, 9. April, 10.30 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr

Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Mitteilungen

Tauffeier

Am Ostermontag, 10. April, um 12 Uhr wird Jonas Maximilian Schäffer, Sohn von Annina und Sebastian Schäffer, Gartenstrasse 9, Egerkingen, durch das Sakrament der Taufe in unsere christliche Gemeinschaft aufgenommen.

Wir wünschen der Familie Gottes Segen und viel Freude mit ihrem Kind.

Spielnachmittag

Montag, 17. April, ab 14.00 Uhr

Das Forum St. Martin lädt alle herzlich zum Spielnachmittag ins Pfarreiheim ein.

Voranzeige

Frühlingskonzert –

Musikgesellschaft Fridau

Sonntag, 30. April, 17.00 Uhr

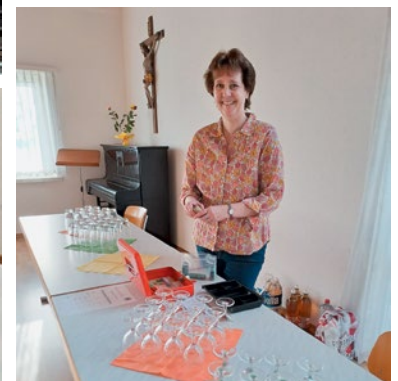
Kirche St. Martin Egerkingen

Taufjubiläum

Samstag, 22. April 2023,
15.00 Uhr, Beginn in der Kirche
St. Martin in Egerkingen



Suppentag



Am Samstag, 18. März, anschliessend an den Gottesdienst lud der Pfarreirat zum Suppenessen ein. Eine feine Gerstensuppe und ein ebenso feines Dessertbuffet erwarteten die Besucher im frühlingshaft dekorierten Pfarreiheim. Der Erlös vom Suppentag, ein stolzer Betrag von Fr. 940.–, geht vollumfänglich an das Projekt von Fastenaktion «Kolumbien – Soziales Netzwerk stärkt Landwirtschaft und Umwelt». Mit Ihrem Besuch haben Sie dieses Projekt unterstützt – herzlichen Dank! Ein herzliches Dankeschön gilt auch unserem Pfarreirat für das Vorbereiten und die Durchführung des Suppentages. Es hat sehr gut geschmeckt!

Härkingen

Pfarramt | Fabian Frey | 062 926 51 59 | Dorfstrasse 4 | 4629 Fulenbach | haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | fabian.frey@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Sara Rolli | Hauptgasse 28 | 4624 Härkingen | 062 398 11 19 | sekretariat.haerkingen@pastoralraum-gaeu.ch | **Bürozeiten** | MI 9.00–11.00 Uhr und SA 9.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Isabella Peter | 062 398 05 14

Gottesdienste

Karsamstag, 8. April, 21.00 Uhr

Osternacht mit Kommunionfeier
 Beginn am Osterfeuer.

Kollekte: Terre des Hommes.
Musik: Kirchenchor.

Ostersonntag, 9. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Kollekte: Terre des hommes.

Voranzeige

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr

Erstkommunion

09.50 Uhr, Start der Prozession beim Restaurant Lamm

Musik: Musikgesellschaft Härkingen.
Kollekte: Stiftung Theodora.

Dienstag, 25. April, 19.00 Uhr

Eucharistiefeier

Mitteilungen

Leise zieht ein Frühlingslied



*Leise zieht ein Frühlingslied,
 zieht sich sanft durch mein Gemüt.
 Leise zieht die Lieb ihr Lied,
 singt ein Auferstehungslied.*

© Monika Minder

Sitzung des Kirchgemeinderates

Mittwoch, 11. April, 20.00 Uhr

Öffnungszeiten Pfarrsekretariat

Das Sekretariat bleibt am
 Mittwoch 12. April und Mittwoch
 19. April zu.

Vorbereitungstermine Erstkommunion

Freitag, 21. April, 14.00 Uhr

1. Probe & Kleiderprobe.

Samstag, 22. April, 10.00 Uhr

Hauptprobe.

Heimosterkerzen



14 Kinder vom Kindergarten bis zur 5. Klasse sind zusammengekommen und haben 70 Heimosterkerzen wunderschön verziert. Die Kerzen werden an Ostern in der Kirche für 10 Franken verkauft. Der Erlös kommt dem Kinderhilfswerk Terre des hommes zugute.

Kommunion



Kommunionempfang im Gottesdienst:

Personen, die Mühe haben, für den Kommunionempfang aufzustehen und nach vorne zu kommen, bitten wir, sich für den Gottesdienst jeweils in die vorderste Reihe links zu setzen. Wir bringen Ihnen dann die Kommunion an den Platz.

Hauskommunion:

Ist es Ihnen aus Gesundheits- oder Altersgründen zurzeit nicht/nicht mehr möglich, die Gottesdienste zu besuchen? Ich komme gerne zu Ihnen nach Hause und bringe Ihnen die Hauskommunion. Bitte melden Sie sich bei mir, damit wir einen Termin abmachen können: 079 870 27 04. Bitte machen Sie auch kranke und betagte Pfarreiangehörige darauf aufmerksam.

Fabian Frey

Rückblick Solidaritätstag

Am 19. März fand unser Solidaritätstag statt.

Am Vormittag im Gottesdienst sang unser Kirchenchor, und die Kinder in der Chinderfir lernten mit der Geschichte «der Regenbogenfisch» wie schön es ist zu teilen.



Nach dem Gottesdienst luden der Pfarreirat und der EineWelt-Verein zum traditionellen Penne-Essen in den Fröschensaal ein. Es gab traditionell Pasta mit Tomaten- und Lauchsauce. Danach durften die Kinder an das Kinderprogramm der Jubla und das Dessertbuffet wurde aufgestellt.



Die Einnahmen des Essens kommen vollumfänglich der diesjährigen Fastenaktion in Kolumbien «Plataforma Sur» zugute. Herzlichen Dank an alle Helfer und Helferinnen, die etwas zu diesem schönen Anlass beigetragen haben.

Kollekten Januar bis Februar

*07.01.	Sternsingerprojekt 2023	Fr. 597.95
22.01.	Epiphaniekollekte	Fr. 118.65
05.02.	Solidaritätsfonds für Mutter & Kind	Fr. 246.70
05.02.	Caritas Solothurn	Fr. 117.00
12.02.	Kollegium St-Charles in Pruntrut	Fr. 73.05
19.02.	Stiftung Denk an mich	Fr. 490.70
20.02.	Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 88.20
*zusammen mit den Einnahmen der Sternsinger.		

Beerdigung:

09.02.	Agnese Schiozzi Kapuzinerkloster Olten	Fr. 268.80
--------	---	------------

Gottesdienste

Freitag, 7. April, 13.30 Uhr

Karfreitag
Karfreitagsliturgie

Kollekte: Karwochenopfer für das Heilige Land.

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr

Ostersamstag
**Osternachtsliturgie mit Kommunion-
 feier**

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.
 Musikalische Umrahmung:
 Hans-Ruedi Jäggi, Klarinette, und
 Monika Villanpara, Orgel.

Sonntag, 9. April, 09.00 Uhr

Ostersonntag
Kommunionfeier

Kollekte: Kirchensolidaritätsstiftung Peru.
 Musikalische Umrahmung:
 Hans-Ruedi Jäggi, Klarinette, und
 Monika Villanpara, Orgel.

Sonntag, 16. April, 10.30 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit
Eucharistiefeyer

Kollekte: Schweizer Tafel.
Dreissigster: Rosa Jäggi, Max Jäggi
Jahrzeit: Alois und Elsa Haller-
 Ulrich; Theresia Haller; Anton und
 Bertha Jäggi-Meier; Ruth Kissling;
 Anton Jäggi.

Voranzeige

Sonntag, 23. April, 09.00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit
Kommunionfeier

Kollekte: Cerebral.
Jahrzeit: Paul und Heidi Probst-
 Wyss; Walter und Bernadette
 Wyss-Brunner; Walter Jäggi-Fürst.

Ferienabwesenheit

Das Pfarrsekretariat ist in den
 Frühlingsferien wie folgt zu:
vom 7. bis am 17. April 2023.

Bitte wenden Sie sich bei einem
 Todesfall an unseren Seelsorger
 Fabian Frey, 062 926 51 59.

Mitteilungen

Taufjubiläum

Samstag, 22. April, 15.00 Uhr
Kirche St. Martin, Egerkingen

Liebe Eltern

Sie haben in den Jahren 2018, 2019, 2020, 2021 oder 2022 Ihr Kind/Ihre Kinder in einer der fünf Pfarreien im Pastoralraum Gäu zur Taufe gebracht. Gerne möchten wir auf diese Weise mit Ihnen und Ihrem Kind/Ihren Kindern in Kontakt bleiben. So laden wir Sie mit Ihrer ganzen Familie, auch Patinnen und Paten sowie Grosseltern, zu dieser Taufjubiläumsfeier nach Egerkingen ein.

Wir freuen uns darauf, möglichst viele Tauffamilien der Jahre 2018–2022 begrüßen zu dürfen. Damit wir wissen, mit wie vielen Personen wir rechnen dürfen, bitten wir um **Anmeldung bis zum 20. April** ans Pfarrsekretariat Egerkingen, Beatrix von Rohr: E-Mail an: sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch oder per Telefon unter 062 398 12 17. Bitte geben Sie uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer, die Anzahl Erwachsene und Kinder sowie den Familiennamen und Vornamen des Taufkinds an. Für Fragen stehen wir Ihnen gerne jederzeit zur Verfügung. Anmeldungen bitte nur ans Pfarrsekretariat Egerkingen.

Brotbacken



Am Freitag, 03.03., haben die Erstkommunikanten im Pfarrsaal Brot gebacken. Die Kinder haben erfahren, wie Brot hergestellt wird, den Prozess vom Korn zum Brot gesehen und mitbekommen, wie eine Hostie entsteht.

Sie haben das Brot wie zu Jesus' Zeit gebacken und anschliessend haben wir zusammen einen Film über die Herstellung der Hostien geschaut.

Melanie Somaini, Katechetin

Rückblick Chinderfir



Am Sonntag, 5. März, hat unter dem Thema Teilen mit der Geschichte «der gute Hirte» unsere Kinderfeier in der kath. Kirche stattgefunden. Es war ein schöner, sonniger Sonntag mit zahlreichen Besuchern: 21 Kinder kamen in die Chinderfir und haben motiviert mitgemacht. Zudem konnte mit Nadja Bitterli auch ein weiteres Team-Mitglied in die Chinderfir-Gruppe aufgenommen werden.

*Liebe Nadja,
 danke, dass du bei uns mithilfst, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.*
 Melanie Somaini

Neuendorf

Pfarramt | Beatrice Emmenegger | Dorfstrasse 88 | 4623 Neuendorf | 062 398 20 46 | neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch | beatrice.emmenegger@pastoralraum-gaeu.ch
Pfarrsekretariat | Marlys Weibel | **Bürozeit** | DI 14.00–16.00 Uhr und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 398 20 47 | sekretariat.neuendorf@pastoralraum-gaeu.ch

Gottesdienste

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr
**Kommunionfeier zum Hohen Donners-
 tag, anschliessend stille Anbetung bis
 ca. 21.00 Uhr**

Kollekte: Karwochenopfer für die
 Christen im Heiligen Land.

Karfreitag, 7. April, 13.30 Uhr
Fast- und Abstinenztag
**Gedächtnis des Leidens und Sterbens
 Jesu Christi**

Mitwirkung des Kirchenchors.

Karsamstag, 8. April
Tag der Grabesruhe Christi
**21.00 Uhr, Hochfest der Auferstehung
 Christi**

**Osternachtfeier – Segnung des
 Feuers, Lichtfeier, Eucharistiefeier**

Kollekte: Karwochenopfer für die
 Christen im Heiligen Land.
 Nach der Feier «Eiertütschen».

Ostersonntag, 9. April, 09.00 Uhr
Festgottesdienst, Kommunionfeier
 Mitwirkung des Kirchenchors.

Kollekte: Karwochenopfer für die
 Christen im Heiligen Land.

Mittwoch, 12. April, 09.00 Uhr
Kommunionfeier mit der Liturgiegruppe

Donnerstag, 13. April
18.30 Uhr, Rosenkranzgebet
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 15. April
**17.30 Uhr, Eucharistiefeier in
 Oberbuchsiten**

Sonntag, 16. April
**10.00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst
 an der Regio Mäss (Gewerbeaus-
 stellung) in Neuendorf**

Musikische Umräumung: C. Wolff,
 Keyboard und die Alhorngruppe
 Schlossruef aus Oensingen.
**10.30 Uhr, Eucharistiefeier in
 Fulenbach**

Mittwoch, 19. April, 09.00 Uhr
Kommunionfeier

Donnerstag, 20. April, 18.30 Uhr
Rosenkranzgebet

Samstag, 22. April, 17.30 Uhr
Eucharistiefeier

Kollekte: Entlastungsdienst
 Schweiz, Aargau-Solothurn.
Dreissigster: Theresia Marie
 Marbet.

Mitteilungen

Taufjubiläum

Samstag, 22. April, 15.00 Uhr
Kirche St. Martin, Egerkingen
Liebe Eltern

Sie haben in den Jahren 2018,
 2019, 2020, 2021 oder 2022 Ihr
 Kind/Ihre Kinder in einer der fünf
 Pfarreien im Pastoralraum Gäu
 zur Taufe gebracht.

Gerne möchten wir auf diese
 Weise mit Ihnen und Ihrem Kind/
 Ihren Kindern in Kontakt bleiben.
 So laden wir Sie mit Ihrer ganzen
 Familie, auch Patinnen und Paten
 sowie Grosseltern, zu dieser
 Taufjubiläumsfeier nach Eger-
 kingen ein.

Wir freuen uns darauf, möglichst
 viele Tauffamilien der Jahre
 2018–2022 begrüssen zu dürfen.
 Damit wir wissen, mit wie vielen
 Personen wir rechnen dürfen,
 bitten wir um Anmeldung bis zum
 20. April 2023 ans Pfarrsekretar-
 iat Egerkingen, Beatrix von Rohr:
 E-Mail an: sekretariat.egerkingen@pastoralraum-gaeu.ch oder per
 Telefon unter 062 398 12 17.

Bitte geben Sie uns Ihren Namen
 und Ihre Telefonnummer, die
 Anzahl Erwachsener und Kinder
 sowie den Familiennamen und
 Vornamen des Taufkinds an.
 Für Fragen stehen wir Ihnen gerne
 jederzeit zur Verfügung.
 Anmeldungen bitte nur ans
 Pfarrsekretariat Egerkingen.

«Eiertütschen»

Nach der Osternachtfeier am
 8. April, 21 Uhr, lädt uns der
 Pfarreirat zum «Eiertütschen» in
 den Pavillon ein.

Wir freuen uns, mit Ihnen in
 gemütlicher Runde zusammen
 zu sein.

Ferienabwesenheit

Das Pfarrsekretariat ist in den Frühlingsferien wie folgt zu:
vom 7. bis am 17. April 2023.

Das Pfarramt bleibt in den Frühlingsferien wie folgt zu:
vom 10. bis am 17. April 2023.

Bitte wenden Sie sich bei einem Todesfall an unseren Seelsorger
 Fabian Frey, 062 926 51 59.

Osterkerze



*Von Jesus berührt
 In der Osternacht zünden wir das
 Osterfeuer an und
 daran die Osterkerze. Licht scheint auf
 – das Licht des
 auferstandenen Christus. Nach
 dunkelster Nacht
 durch seinen Tod am Karfreitag wird
 es mit seiner Auferstehung zu neuem
 Leben an Ostern wieder Licht und hell.*

*Im Feiern der drei österlichen Tage
 begeben wir uns in das Geschehen
 hinein. Wir nehmen Anteil am Leiden
 und der Auferstehung von Jesus und
 werden so von ihm berührt.*

*Das Licht der Osterkerze erinnert uns aber auch an das Leben und Wirken von
 Jesus. Er hat sich den Menschen zugewendet und sie berührt: Mit seinen Worten
 hat er Sinn und Orientierung gegeben, getröstet, Mut gemacht und Hoffnung
 geschenkt. Jesus hat die Menschen im Herzen berührt.
 Jesus hat Menschen auch tatkräftig berührt: indem er ihnen die Hände aufgelegt
 und sie geheilt hat. So hat er ihnen neues Leben und neue Zukunft geschenkt, denn
 als Geheilte wurden sie wieder Teil der Gemeinschaft.*

*Lassen wir uns immer wieder von Jesus im Herzen berühren: wenn wir von seinem
 Handeln an den Menschen und seine Botschaft hören und dadurch ergriffen
 werden.*

*Ich wünsche Ihnen allen eine besinnliche Karwoche
 und dann ein frohes und lichtvolles Osterfest.*

Beatrice Emmenegger

Heimosterkerzen

Nach den Gottesdiensten der Osternacht und am Ostersonntag können
 Sie die Heimosterkerzen für Fr. 10.– erwerben.

Gottesdienste

Sonntag, 9. April, Ostersonntag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier unter

Mitwirkung unseres Kirchenchors

Opfer: Marienaltar.

19.00 Uhr, Novene-Gebet in der

Marienkirche

Montag, 10. April, Ostermontag

10.30 Uhr, Eucharistiefeier in

Egerkingen

19.00 Uhr, Novenegebet in der

Marienkirche

Dienstag, 11. April, 19.00 Uhr

Novenegebet

Mittwoch, 12. April, 19.00 Uhr

Novenegebet

Donnerstag, 13. April, 19.00 Uhr

Novenegebet

Freitag, 14. April

09.00 Uhr, Eucharistiefeier mit

anschliessendem Freitagskaffee

19.00 Uhr, Novenegebet

Samstag, 15. April

16.30 Uhr, Novenegebet

17.30 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: KOVIVE.

Jahrzeit: Theresa Kolly.

Donnerstag, 20. April, 16.45 Uhr

Rosenkranzgebet

Freitag, 21. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier mit anschliessendem

Freitagskaffee

Samstag, 22. April

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

15.00 Uhr, Taufjubiläum in Egerkingen

17.30 Uhr, Eucharistiefeier in

Neuendorf

17.30 Uhr, Kommunionfeier in

Egerkingen

Sonntag, 23. April

Kein Gottesdienst in Oberbuchsiten.

09.00 Uhr, Kommunionfeier in

Fulnbach

10.00 Uhr, Erstkommunion in

Härkingen

Mitteilungen

Novene-Gebet

Ab Karfreitag beten wir jeweils Abends um 19 Uhr die Novene zur göttlichen Barmherzigkeit. Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Festgottesdienst an Ostern

Unter der Leitung von Iona Haueter führt unser Kirchenchor an Ostern die «Messe in Es, op 107» von Anton Diabelli auf. Wir freuen uns auf die Instrumentalisten: Renato Wiedemann, Karin Rotta (Violine); Bernard Corazolla (Viola); Jonathan Faulhaber (Cello); Zsuzsa Lakatos (Kontrabass); Hanspeter Lieberherr, Andreas Kamber (Horn); Paul von Arb (Orgel)

Herzlichen Dank!

Im Hintergrund haben viele fleissige Hände seit Palmsonntag zum Gelingen der Gottesdienste beigetragen. Ein grosses Merci an: Peter Berger und Martin Flück und der Mini-Schar fürs Zuschneiden der Palmsträusse; dem Sigristen- und Lektorenteam für den unermüdlichen Einsatz; den Ministranten für die Mithilfe bei den Gottesdiensten; dem Kirchenchor und ihrer Dirigentin Iona Haueter und ihrem Organisten Paul von Arb für die musikalische Mitgestaltung der Gottesdienste; Nicole Braun für den schönen Blumenschmuck und ein liebes Dankeschön an unser Reinigungsteam sowie an unseren Pfarreirat für sein wertvolles Schaffen. Wir wünschen allen schöne und erholsame Ostertage.

Kirchenrat Oberbuchsiten

Zum Gedenken

Am 29. März starb im 97 Altersjahr Elise Flück-Brunner. Sie wohnte an der Bahnhofstrasse 31.

Wir entbieten den Trauerfamilien unser Mitgefühl und wünschen für die kommende Zeit viel Kraft, Zuversicht und Hoffnung.

Den Dreissigsten halten wir am Freitag, 5. Mai um 19 Uhr in der Marienkirche.

ElternKindNachmittag der Erstkommunionkinder 2023



Sehr kreativ und mit viel Freude trafen sich die Erstkommunionkinder mit ihren Begleitpersonen zum Bastelnachmittag. Dabei haben sie Kissenhüllen bedruckt, Plakate gemalt, gemeinsam gesungen und das Erstkommunionkleid anprobiert. Alle freuen sich auf den grossen Tag am 14. Mai, wo sie ihre Erstkommunion feiern werden.

Kuchenverkauf der 6. Klasse



Bei schönstem Wetter verkauften die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse vor dem Volg ihr Selbstgebackenes. Dabei sammelten sie Fr. 270.– für die Fastenaktion Kenia. Kenia leidet sehr unter der Klimaerwärmung, insbesondere die Kinder! Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Unsere Osterkerze



Ostern. Christus lädt ein, fordert heraus. Mutig der Farbe der Hoffnung trauen, im Licht der Auferstehung neu leben. Das Licht Gottes durchströmt den Menschen, lässt ihn Frieden finden im Herzen und Licht sein inmitten der Welt.

Unserem Pfarreirat ein grosses Kompliment für die wunderschön gestaltete Osterkerze.

Erfolgreiches Penne-Essen



Das diesjährige Penne-Essen war ein grosser Erfolg. Im Anschluss an den schön gestalteten Familiengottesdienst wurden die Gottesdienstbesucher mit feinen Penne belohnt. Herzlichen Dank an den Pfarreirat für die ganze Organisation und an Teresa Jannone, welche wiederum die köstlichen Saucen liebevoll zubereitet hat. Ein grosses Merci auch an die Bäckerinnen, welche etwas Süsses zum Kafi beigesteuert haben. Der Erlös der Kollekte und Spenden von Fr. 2108.00 gehen an das Pastoralraumprojekt «Kolumbiens». Vielen Dank für die Spenden.

Pfarramt | Pfarrer Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen | 062 396 11 58 | Fax 062 396 48 40 | rkpfarrei.oens@bluewin.ch
Pfarrreisekretariat | Monika Peier | Für allgemeine Anliegen, Jahrzeiten, Hochzeiten, Taufen usw. ist das Pfarramt zu folgenden Zeiten besetzt:
 MO 13.30–17.00 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr | FR 8.00–11.30 Uhr
Sprechstunde bei Pfarrer Charles Onuegbu | MI 10.00–11.00 Uhr | DO 17.00–19.00 Uhr | oder nach telefonischer Vereinbarung
Notkrankensalbung | Anruf zu jeder Zeit im Pfarramt | 062 396 11 58
Todesfallmeldungen | Pfarramt | Charles Onuegbu | 062 396 11 58
 Bitte beachten Sie diesen Zeitplan, ausgenommen Notfallsituationen.

Gottesdienste

Karsamstag, 8. April, 20.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Feier der Osternacht
 Mitwirkung des Kirchenchores.

Ostersonntag, 9. April, 10.30 Uhr
Osterliche Eucharistiefeier
Kollekte: Fastenopferprojekt.

Montag, 10. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Dienstag, 11. April, 14.00 Uhr
Seniorenachmittag im Pfarreiheim

Mittwoch, 12. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Samstag, 15. April
2. Sonntag der Osterzeit
Weisser Sonntag/Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit
09.30 Uhr, Versöhnungsfeier der Erstkommunikanten
17.30 Uhr, Vorabendgottesdienst/ Eucharistiefeier
Dreissigster: Elisabeth Nünlist und Erwin Rytz.
Jahrzeit: Melanie und Arnold von Arx.

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr
Eucharistie- und Erstkommunionfeier
Kollekte: Stiftung Wunderlampe.

Montag, 17. April, 19.00 Uhr
Rosenkranz

Mittwoch, 19. April, 09.00 Uhr
Eucharistiefeier

Vorschau

3. Sonntag der Osterzeit
Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier

Mitteilungen

Unsere Kollekten
8./9. April 2023: Kollekte zugunsten unsres Fastenaktionsprojekts
 Dieses Jahr wurde wiederum gemeinsam mit den Pfarreien Niederbuchsiten, Kestenholz und Wolfwil ein Projekt zur Fastenaktion ausgewählt. Das Thema heisst: «Haiti – Aufforstung schützt vor Hurrikans und Dürren».

15./16. April 2023: Kollekte für die Stiftung Wunderlampe
 Die Stiftung Wunderlampe wurde im Jahr 2001 als sozial engagierte Organisation gegründet und verfolgt folgenden Zweck: Sie erfüllt Herzenswünsche im Erlebnisbereich von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen, in begründeten Ausnahmefällen auch von Erwachsenen. Mit diesen Massnahmen möchte die Stiftung Wunderlampe den betroffenen Personen Abwechslung, Licht und Hoffnung in ihren Alltag bringen.

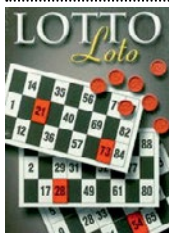
Schulferienzeit



Während den Schulferien, vom 17. April bis 21. April, ist das Pfarrreisekretariat unregelmässig besetzt.
 Besten Dank für das Verständnis.

Senioren-Nachmittag

Dienstag, 11. April



Wie bereits im letzten «Kirchenblatt» angekündigt, findet unser nächster Senioren-Nachmittag am 11. April im Pfarreiheim statt. Beginn ist wie üblich um 14 Uhr.

Wir werden – nebst gemeinsamem Gesang und kleinen Vorlesungen – wieder zusammen Lotto spielen. Mit einem feinen Zvieri wird der Nachmittag dann abgeschlossen.

Es sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich dazu eingeladen.

Erstkommunion

«Jesus Brot des Lebens»



Unter diesem Thema werden am Sonntag, 16. April, folgende Kinder das erste Mal die Kommunion empfangen.

Bader Rico, Bittertenstrasse 7
 Barbosa Pires Leo, Leuenallee 21
 Bobst Kevin, Römerstrasse 19
 Dietwyler Angelina, Schloss-Strasse 2
 Dietwyler Benjamin, Schloss-Strasse 2
 Gelo Antonio, Leuenallee 16
 Grauer Leonie, Mühelfeldstrasse 55
 Hubler Zoe, Leuenallee 5
 Lindenberger Selina, Oltenstrasse 24
 Lipp Nicolas, Rainbünntenweg 4
 Schulthess Louis, Leuenallee 14
 Weber Anna Rose, Rainbünntenweg 5

Wir wünschen allen Kommunionkindern und ihren Familien einen schönen Festtag und Gottes reichen Segen für die Zukunft.

Einladung zur Feier der Osternacht mit anschliessender Eiertütschete



Die Osternacht beginnt mit der Lichtfeier. Die Osterkerze wird südlich unserer Kirche gesegnet und dann mit einer kleinen Prozession in die dunkle Kirche getragen. Ihre Heimosterkerzen oder die abgegebenen kleinen Kerzen werden an der Osterkerze entzündet. Mit dem Osterjubel (Exsultet) leiten wir über zum Wortgottesdienst, mit verschiedenen alttestamentlichen Lesungen und dem österlichen Halleluja mit Glockengeläute und Orgelbrausen.
Tauffeier: Litanei, Taufwasserweihe und Erneuerung des Taufversprechens.



Eucharistiefeier: mit den österlichen Hochgebeten und dem feierlichen Segen mit dem Oster-Halleluja. Der Kirchenchor wird diese Feier mitgestalten.



Im Anschluss an die Auferstehungsfeier der Osternacht sind alle herzlich zur traditionellen Eiertütschete ins Pfarreiheim eingeladen.

Rückblick auf GV des Kirchenchors, Ehrungen für 10, 50 und 60 Jahre Mitgliedschaft



Traditionsgemäss sang der Chor zu Beginn der GV vom 17. März im gemeinsamen Gottesdienst, zelebriert von Präses Pfarrer Charles Onuegbu. Die Ehrenpräsidentin Ursula Meise hielt dabei eine kurze Ansprache zum Thema «singen ist doppelt beten». Anschliessend konnte sie im Pfarreiheim die vollzählig vertretene Chorgemeinschaft, sowie verschiedene Gäste begrüssen. Nach dem feinen Nachtessen wurde der geschäftliche Teil der GV erledigt.

Die verschiedenen Berichte (Jahresbericht Präsidentin und Chorleiter, Reisebericht und Kassabericht) wurden einstimmig genehmigt. An dieser Stelle der Kirchgemeinde für die grosszügige Unterstützung des Chores ein herzliches Dankeschön.

Der Chor kam im vergangenen Jahr zu 36 Proben und 10 Aufführungen zusammen, die Choral-Schola noch zweimal mehr.

8 Mitglieder durften eine Auszeichnung für fleissiges Mitwirken entgegennehmen, es sind dies: Franz Kissling (mit null Absenzen!), Käthi Bobst, Bruno Kölliker, Herbert Probst, Stephan Hengartner, Peter Hengartner, Ursula Meise und Annamarie Zeltner.

Folgende langjährige Mitglieder konnten speziell geehrt werden:

- Erika Flury und Annamarie Zeltner für 10 Jahre
- Franz Kissling für 50 Jahre
- Paula von Rohr-Liechti für 60 Jahre

Herzlichen Dank an dieser Stelle diesen treuen Mitgliedern.

Das Jahresprogramm wurde diskutiert. Nebst den Einsätzen in verschiedenen Gottesdiensten steht die Teilnahme am Projekt der Pfarrei und Kirchgemeinde «Lange Nacht der Kirchen» vom 2. Juni, sowie der Mitwirkung am Pfarreffest vom Betttag (17. September) auf dem Programm. Dazu kommt die Vereinsreise vom 19. August und ein Stadttheater-Besuch.

Im Weiteren wurde beschlossen, am diesjährigen Zibelimäret nochmals teilzunehmen.

Leider ist niemand weiteres zum Chor gestossen. Von den aktuell 22 Mitgliedern sind leider nur noch 16 Personen aktiv. Die Chorgemeinschaft lässt sich aber nicht unterkriegen und hofft trotz allem auf weitere Verstärkung. – Gastsängerinnen und Gastsänger sind speziell auf Pfingsten und Weihnachten herzlich willkommen.

Die Probenarbeit für die Gastsänger beginnt am Freitag nach Ostern, 14. April um 20.10 Uhr auf der Empore unserer Kirche. Für die Gregorianik-Schola beginnt die Probe um 19.15 Uhr im Pfarreiheim.

Ursula Meise, Präsidentin Kath. Kirchenchor

Gottesdienste

Donnerstag, 6. April, 19.00 Uhr
Hoher Donnerstag

Feier vom letzten Abendmahl
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.
Anbetung: Kirche ist bis 22 Uhr geöffnet.

Karfreitag, 7. April
10.00 Uhr, Kreuzwegandacht in der Kirche

14.30 Uhr, Karfreitagsliturgie
 Bitte langstielige Blumen oder Zweige für die Kreuzverehrung mitbringen (daraus wird später der Osterschmuck gestaltet).
20.00 Uhr, meditativer Kreuzweg im Wald

Samstag, 8. April, 21.00 Uhr
Karsamstag

Feierlicher Osternachtsgottesdienst
 Nach dem Gottesdienst Osterapéro und «Eiertütschete».
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Sonntag, 9. April, 10.00 Uhr
Ostern

Feierliche Auferstehung
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier und Beteiligung des Kirchenchors
Kollekte: Christinnen und Christen im Heiligen Land.

Dienstag, 11. April, 09.15 Uhr
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Sonntag, 16. April, 09.00 Uhr
2. Sonntag im Jahreskreis
Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

Dreissigster: Joseph von Arx, Oswald Studer-Studer.
Jahrzeit: Louis Rudolf von Rohr-Furrer, Yvonne Bohner-Schläfli, Ernst und Theresia Berchthold-Büttiker, Eduard und Marie Kaufmann-Niggli, Adelbert und Sophie Kuhn-Studer.
Kollekte: Pfarreiprojekt Trägermädchen «Ghana».

Montag, 17. April, 19.00 Uhr
Rosenkranzgebet

Voranzeige

Sonntag, 23. April, 10.00 Uhr
3. Sonntag im Jahreskreis
Weisser Sonntag
09.40 Uhr, Besammlung der Erstkommunionkinder beim Pfarreiheim
10.00 Uhr, Festgottesdienst zur Feier der Erstkommunion
 Mit Pfarrer Urs-Beat Fringeli und Theresia Gehle.
Kollekte: Missionssekretariat Pallottiner (Lebensmittelkorb für Familien in Indien).

Mitteilungen

Stille Anbetung
 Am Hohen Donnerstag besteht nach dem Gottesdienst die Möglichkeit zur stillen Anbetung. Die Kirche bleibt daher bis 22 Uhr geöffnet.

Zehenspitzengefühl

bei Simon dem Pharisäer
*Festmahl ohne Duft und Kuss
 Liebe aber lebt nicht im Kopf
 und schaut nicht herab auf die andern
 ganz unten
 bei den Füßen
 fängt die Liebe an
 eine Frau wäscht deine Füsse mit Küssen
 und Tränen
 und trocknet sie mit ihrem Haar
 durch diese Berührung deiner Füsse
 findet die Gefallene selbst wieder Stand
 die Füsse sind so wichtig
 zum aufrecht stehen
 zum weitergehen*

mit Simon dem Fischer
*Abschiedsmahl mit Brot und Wein
 Liebe aber wäscht nicht den Kopf
 und entsagt der Macht über die anderen
 ganz unten
 bei den Füßen
 fängt die Liebe an
 du wäschst seine Füsse mit Wasser und Feuer
 und trocknest sie mit dem Hauch deines Geistes
 durch diese Berührung seiner Füsse
 findet er selbst nach dem Fall wieder Halt
 die Füsse sind so wichtig
 zum aufstehen
 zum auferstehen*

Andreas Knapp, Aus: Weiter als der Horizont. Gedichte über alles hinaus

Einladung zur Feier der Osternacht

In der Osternacht feiern wir die Auferstehung von Jesus Christus. Das Osterfeuer wird vor der Kirche gesegnet und die grosse Osterkerze daran entzündet. Das Licht der Osterkerze wird nach dem dreimaligen Ruf «Lumen Christi» (Licht Christi) an alle Gottesdienstteilnehmer weitergereicht. Alttestamentliche Lesungen erinnern an die frühere Heilsgeschichte mit Gott. Mit dem österlichen Halleluja-Ruf beginnen die seit dem Hohen Donnerstag verstummten Glocken zu läuten und die Orgel fängt an zu spielen. Ein ganz besonderer Dank geht an die Jubla, die für das Osterfeuer und die «Eiertütschete» besorgt ist.

Ihnen allen wünsche ich ein gesegnetes Osterfest und tiefen Frieden im Herzen und für die Welt.
 Ihre Theresia Gehle

Kreuzwegandacht



Am Karfreitag, 7. April, findet um 10 Uhr eine Kreuzwegandacht in der Kirche statt.

Meditativer Kreuzweg

Karfreitag, 20.00 Uhr
 Der Pfarreirat lädt am Abend von Karfreitag alle Pfarreiangehörigen herzlich zu einem meditativen Kreuzweg im Wald ein. Alle Interessierten treffen sich um 20 Uhr bei der Giesserei im Ausserrain. Die persönliche Ausrüstung möge dem Wetter angepasst sein.

Es geht darum, an mehreren Stationen mit Kerzenlicht haltzumachen, um sich an den Leidensweg Jesu zu erinnern. Der Abschluss findet in der Kirche statt.

Kreuz tragen

Einmal durfte ein Mensch, der sich beklagte, in dem Raum, in dem alle Kreuze der Welt aufgestellt waren, ein anderes Kreuz wählen. Er schaute sich um und sah hier ein dünnes Kreuz, das aber dafür viel länger als seins war; dort stand ein kleines, es war aber schwer wie Blei; dahinten ein handliches, aber genau, wo es auf der Schulter auflag, drang ein spitzer Dorn ins Fleisch. Die Wahl fiel schwer. Und als er endlich eines gefunden hatte, so richtig wie geschaffen für ihn, da merkte er auf einmal, dass es sein Kreuz war, das er bisher getragen hatte.
 nach Adalbert von Chamisso aus: 365 x Rückenwind, Willi Hoffsummer (Hg)

Ostersonntag – Immer wieder ...

Warum müssen wir eigentlich jedes Jahr wieder Ostern feiern? Es könnte ja einmal im Leben auch reichen, wie die Erstkommunion oder die Firmung.

Ich glaube, wir brauchen den jährlichen Rhythmus aller Feste, weil wir Menschen so ein schlechtes Gedächtnis haben. Schon in jungen Jahren vergessen wir von einem Monat auf den anderen, was wichtig ist im Leben. Es verliert sich im Alltag unter beruflichen Terminen, Freizeitstress, Familienthemen. Die Tage vergehen im Gleichmass, bis wir einen Impuls erhalten, uns zu erinnern.

Zu Weihnachten wurden wir an die Liebe zu den Menschen um uns erinnert. Jetzt zu Ostern sind es die Endlichkeit des Lebens, die Verantwortung füreinander oder die Katastrophen, die wir uns gegenseitig zufügen, auf die wieder einmal unser Blick fallen soll.

Und darauf, wie wir aus den tiefsten Tälern des Herzens wieder aufstehen können. Wieder zu leben beginnen, wenn jemand, den wir lieben, gestorben ist. Eine Mutter, die ihren Sohn früh verloren hatte, schilderte mir ihren vergeblichen Versuch, das alte Leben wieder weiterzuführen. Sie sehnte sich nach einem Ostersonntag. Was sie besonders belastet hat, war die wohl gut gemeinte Forderung von anderen, «ihn loszulassen», damit er «weitergehen kann».

Zum Glück wurden die Mutter Maria und Maria Magdalena damals noch nicht mit so psychologischen Halbwahrheiten geplagt. Die Forderung von Jesus, ihn nicht festzuhalten, bedeutete etwas anderes. Meine Erkenntnis beim Nachdenken war, dass es nach dem Tod eines geliebten Kindes oder anderer wichtigen Personen für uns nicht um das «Los-Lassen», sondern viel mehr um das «Zu-Lassen» geht. Um das Vertrauen in die direkte Gegenwart aller Verstorbenen. Den Himmel in sich zulassen. Ihn nicht auf die Ebene der Sterne reduzieren, sondern auf die Ebene der vollkommenen Liebe ausdehnen. Verstorbene müssen nicht irgendwohin «weitergehen», woran tief Trauernde sie angeblich hindern. Sie sind an der «Endstation» angekommen. Vom Himmel aus geht es «nirgendwo mehr hin». Ausser zurück zu uns, mitten ins Herz hinein. Dort müssen wir freien Raum schaffen für alle, die wir beweinen und für den auferstandenen Jesus. Einen Ort der Begegnung mit ihnen einrichten, der besonderen Gästen würdig ist. Nur das Schönste ist gerade gut genug dafür und wir sollten viel Zeit mit ihnen einplanen.

Weil wir das leider immer wieder vergessen, müssen wir jedes Jahr zu Ostern daran erinnert werden.

Elisabeth Ziegler-Duregger, Die Botschaft heute 2.2023



Osterkerze

Das Motiv zeigt zwei gekreuzte Wege. Dort, wo sie sich kreuzen, zeichnen dunkle Linien ein Kreuz. Aber da ist auch die rote Glut. So ist es, wenn Wege durchkreuzt werden: Es ist schwer, aber oft erfahren wir gerade da das Leben und die Liebe besonders intensiv. «Passion» ist Leiden und Leidenschaft zugleich. Das Kreuz ist nicht das Ende. Vom Kreuzungspunkt führen die Wege wieder hinaus – und hinauf ins Osterlicht.

Beat Grögli, Dompfarrer St.Gallen

© Ostersymbol, Hongler Kerzen Altstätten
Dieses Sujet wurde im Kloster der Schwestern der Heiligen Klara in Bregenz von Schwester Petra Maria Brülisauer entworfen.

Pfarramt | Kirchstrasse 2 | 4628 Wolfwil

Pfarrreiteam | **Pfarrleitung** | Pfarrer Urs-Beat Fringeli

Seelsorge | **Katechese** | Patricia Gisler

Pfarrsekretariat und Pfarrschür-Reservation | Panja Maag

Bürozeiten | DI und DO 9.00–11.00 Uhr | 062 926 12 43 | kath.pfarramt.wolfwil@ggs.ch

Sakristan | Roland Husistein | roland.husistein@gmx.ch

Gottesdienste

Sonntag, 9. April, 10.00 Uhr

Ostersonntag/

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Feierliche Eucharistie

Opfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.

Nach dem Gottesdienst finden das Eiertütschen sowie der Osterkerzenverkauf statt.

Montag, 10. April, 10.00 Uhr

Ostermontag

Eucharistiefeier mit meditativem Charakter

Opfer: Karwochenopfer für die Christen im Heiligen Land.

Nach dem Gottesdienst findet der Osterkerzenverkauf statt.

Dienstag, 11. April

Es findet kein Gottesdienst statt.

Sonntag, 16. April, 10.00 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit/

Weisser Sonntag

Erstkommunionfeier

ALLE Pfarreiangehörige sind ganz herzlich dazu eingeladen.

Opfer: Franziskaner Missionsschwester von Maria Hilf.

Die Feier wird durch den Musikverein Konkordia umrahmt. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Dienstag, 18. April

08.30 Uhr, Rosenkranz

09.00 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April, 09.00 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Adolf Rauber-Flück; Willi von Arx-Ackermann; Theo Roth-Kissling; Adolf und Bertha Niggli-Kissling; Ernst Nydegger-Hunn; Ella Ackermann-Niggli.

Opfer: Vereinigung Don Bosco Werk.

Mitteilungen

Gestorben zur Auferstehung mit

Christus ist:

Am 11. März, **Frau Theresia Marie Marbet**, Alters- und Pflegeheim Ruttiger, Olten, im Alter von 95 Jahren.

Herr schenke der Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihr. Amen.

75 Jahre Jodlerklub Wolfwil

Samstag, 22. April, 19.00 Uhr

kath. Kirche Wolfwil

Am Samstag, 22. April um 19 Uhr findet in der kath. Kirche Wolfwil das Jubiläumskonzert des Jodlerklubs Wolfwil statt. Der Eintritt ist frei, es gibt eine Kollekte. Nach dem Konzert sind alle ganz herzlich in die kleine Festwirtschaft im Jodlerstübli in der Pfarrschür eingeladen.

Gschwellti-Abend

Donnerstag, 27. April, NEU 18.30 Uhr

Pfarrschür



Wir treffen uns wieder zum «Gschwellti-Abend». Um ein möglichst reichhaltiges Käsebuffet zu geniessen, nimmt jede Frau 100g Käse mit (eine Sorte mit dem Anfangsbuchstaben ihres Vornamens, z. B. Gabi = Greyerzer). Falls jemand lieber Fleisch mag, darf man natürlich auch dies mitbringen. «Gschwellti», Salat, Mineral, Tee und Kaffee werden vom Verein offeriert. Ein feines Tröpfli Wein kann man kaufen.

Wir bitten um Anmeldung bei Irene Vogel (Tel. 062 926 33 38 oder Mobile 079 468 03 69) **bis spätestens am Dienstag, 25. April.**

Wir würden uns freuen, wenn wir viele Vereinsmitglieder und auch Nichtmitglieder zu einem gemütlichen Nachtessen begrüssen dürften.

Der FMG-Vorstand

Voranzeige

Der nächste Kaffeetreff findet am Dienstag, 25. April, nach dem Gottesdienst in der Pfarrschür statt. Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Fortsetzung auf nächster Seite...

114. Generalversammlung des Kirchenchors und Ausblick auf das neue Vereinsjahr

Am Freitag, 3. März, führte der Kirchenchor im Restaurant Eintracht seine 114. Generalversammlung durch. 28 Personen nahmen teil, darunter Präses Urs-Beat Fringeli, Christian Zbinden und Hans Vogel als Vertreter des Kirchgemeinderats. Dem Nachessen folgte der geschäftliche Teil der Versammlung.

Der Chor konnte auf ein gutes Vereinsjahr zurückblicken. Nach der «Corona-Krise» hat das Vereinsleben wieder Fahrt aufgenommen und es gab einige besondere Anlässe, die der Chor musikalisch mitgestaltet hat. Beispielsweise an Ostern mit der neu einstudierten «Missa Festiva» von John Leavitt, an Auffahrt die «Gen Rosso-Messe» oder das Jubiläumsfest «400 Jahre Kirche Wolfwil» mit der Toggenburger Messe von Peter Roth. Auch konnte das gemeinsame Adventskonzert mit der Jugendmusik nach zwei Jahren Pause wieder durchgeführt werden. Zudem war der Verein im September auf Reisen. Ziel war die Ostschweiz mit einem Besuch der Mosterei Möhl und der Stadt St. Gallen. Zwar war das Wetter ziemlich nass, was aber der guten Stimmung keinen Abbruch tat.

Besonders erfreulich ist, dass der Verein mit Markus Büttler, Henriette Grädel und Nikolaus Kissling drei neue Mitglieder in die Reihen aufnehmen konnte. Ihnen gilt ein herzliches Willkommen! Neu wurde Antoinette Büttler in den Vorstand gewählt. Sie ersetzt Filippa Violo, die die Funktion der Rechnungsrevisorin von Antoinette übernimmt. Nach dieser Rochade besteht der Vorstand aus Präsidentin Wally Bur, Vizepräsidentin Delia Baruzzo, Susanne Büttiker-Bur, Ingrid Nützi und Antoinette Büttler.

Im Jahr 2023 ist die musikalische Begleitung in sieben Gottesdiensten geplant. Passend zur Liturgie stehen an Karfreitag Taizé-Lieder auf dem Programm. In der Osternachtfeier soll die «Missa Resurrexit» von Rich Cook erklingen. Nach der Sommerpause wird in der Messe vom 3. September die «Vater Unser-Messe» von Maierhofer gesungen.

Des Weiteren wird an Auffahrt die Gen Rosso Messe aufgeführt. Hier sind Gastsängerinnen und -sänger herzlich willkommen. Die Proben beginnen am Freitag, 21. April, 20 Uhr, im Emporensaal.

Anmeldungen zum Mitsingen nimmt die Präsidentin Wally Bur gerne entgegen (Tel. 079 277 70 12 oder kirchenchor.wolfwil@bluewin.ch).

Der Kirchenchor

Opferstatistik Oktober bis Dezember 2022

02.10.	Diöz. Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle	Fr. 119.45
09.10.	Terre des hommes	Fr. 129.15
16.10.	Jugendhilfe Don Bosco	Fr. 127.15
23.10.	Ausgleichsfonds der Weltkirche Missio	Fr. 150.60
30.10.	Geistliche Begleitung der zukünftigen Seelsorger/-innen	Fr. 143.25
01.11.	Stiftung Jesuiten weltweit	Fr. 231.40
06.11.	Kirchenbauhilfe Bistum Basel	Fr. 171.75
13.11.	Diöz. Kirchenopfer für pastorale Anliegen	Fr. 112.50
20.11.	Caritas Schweiz – Hilfe für die Ukraine	Fr. 571.25
27.11.	Universität Freiburg i Ue.	Fr. 124.50
04.12.	Kinderhilfe Bethlehem	Fr. 366.45
11.12.	Winterhilfe Schweiz	Fr. 130.70
18.12.	Christoffel Blindenmission	Fr. 86.20
24.–26.12.	Kinderspital Bethlehem	Fr. 1026.30

Wir danken allen ganz herzlich für ihre Unterstützung!

Vorfreude auf die Erstkommunion



Von links nach rechts: Amy Keller, Nico Kölliker, Leon Flury, Sara Bjelobradic, Alina Nokaj, Luis Rauber und Mike Ackermann

Voller Freude haben sich dieses Jahr wieder 7 Kinder auf das Fest der Erstkommunion vorbereitet. Wir sind miteinander auf Schatzsuche gegangen.

Die Erstkommunionkinder freuen sich, wenn möglichst viele Pfarreiangehörige mit ihnen ihr Fest mitfeiern.

Das Seelsorgeteam

Ostern



Ja, der Winter ging zur Neige,
holder Frühling kommt herbei,
lieblich schwanken Birkenzweige,
und es glänzt das rote Ei.

Schimmernd wehn die Kirchenfahnen
bei der Glocken Feierklang,
und auf oft betretenen Bahnen
nimmt der Umzug seinen Gang.

Nach dem dumpfen Grabchorale
tönt das Auferstehungslied,
und empor im Himmelsstrahle
schwebt er, der am Kreuz verschied.

So zum schönsten der Symbole
wird das frohe Osterfest,
dass der Mensch sich Glauben hole,
wenn ihn Mut und Kraft verlässt.

Jedes Herz, das Leid getroffen,
fühlt von Anfang sich durchweht,
dass sein Sehnen und sein Hoffen
immer wieder aufersteht!

Ferdinand von Saar (1833–1906)

Pfarreiseelsorgerin | Monika Poltera-von Arb | Äusserer Erlenweg 4 | 4623 Neuendorf | 079 682 27 80 | monika.poltera@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Mitarbeitender Priester | Charles Onuegbu | Ausserbergstrasse 12 | 4702 Oensingen

Pfarreisekretariat | Claudia Berger | Im Feld 26 | 4626 Niederbuchsiten | 076 831 02 81 | pfarreisekretariat@niederbuchsiten.ch | **Bürozeit** | DI 8.00–11.00 Uhr

Sakristan | Peter Studer | 062 393 30 53 | sakristan@pfarrei-niederbuchsiten.ch

Reservation Forum St. Nikolaus | Monika von Arx | 079 902 26 51 | mova11@ggs.ch

Gottesdienste

Samstag, 8. April, 20.00 Uhr

Karsamstag-Osternacht

Kommunionfeier

Lichtfeier beim Osterfeuer auf dem Friedhof, Prozession in die Kirche, Feier der Osternacht

Kollekte: Caritas, Schweiz.

Musikalische Gestaltung: Walter Grob, Marimba/Vibrafon, Esther Zeltner, Orgel.

Anschliessend **Eiertütschen** im Forum.

Mittwoch, 12. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 16. April, 10.30 Uhr

2. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier

Jahrzeit: Eugen und Rita Schmid-Bieli; Bertha und Werner Berger-Werlen.

Kollekte: Commundo, Luzern.

Mittwoch, 19. April, 09.00 Uhr

Eucharistiefeier

Sonntag, 23. April, 10.30 Uhr

3. Sonntag der Osterzeit

Kommunionfeier

Jahrzeit: Peter Studer-Ingold.

Kollekte: St.-Josefs-Kollekte.

Mitteilungen

Ferien Pfarreisekretariat

Vom 15. bis 22. April ist das Pfarreisekretariat ferienhalber nicht besetzt. In dringenden Fällen melden Sie sich bei Monika Poltera, 079 682 27 80. Besten Dank.

Claudia Berger

Heimosterkerzen

Die Osterkerze trägt den Titel «Friede sei mit euch». Heimosterkerzen aus der Kerzenfabrik Hongler sind in der Kirche zu einem Preis von Fr. 8.– erhältlich.

Mittagstisch

Donnerstag, 13. April, 11.30 Uhr

Restaurant Sonne

Herzliche Einladung zu einem Mittagessen in geselliger Runde. Es gibt ein feines Tagesmenü. Die Kosten werden von den Teilnehmenden selber getragen.

Anmeldung bis Montag, 10. April,

an: René und Vreni Probst,

Telefon 062 393 21 80,

E-Mail: rene.probst@pro-eco.ch.

Frauen-Treff: Kaffee- und Spieltreff

Freitag, 14. April, 09.00–11.00 Uhr

Forum St. Nikolaus

Der Kaffee- und Spieltreff ist ein gemütlicher und ungezwungener Treff für Jung und Alt. Herzlich willkommen sind alle, die gerne neue Leute kennenlernen möchten. Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen bei Kaffee und Tee unterhaltsame Gespräche führen.

Eintreffen und Ausklinken ist jederzeit möglich. Mitnehmen: evtl. ABS-Socken/Hausschuhe für die Kinder und ein Znüni. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Kontakt und Infos: Salome Rubi, Telefon 079 562 02 93.

Einladung zur

Frauen-Treff-Reise

Montag, 24. April, 12.30 Uhr

Treffpunkt beim Schulhaus

Die Reise führt uns nach Rafz, wo wir im Gartencenter Hauenstein einen Kaffee-/Kuchenhalt machen. Weiter geht's an den Rheinflall. Nach einem kurzen Aufenthalt dort geniessen wir das Nachessen in Heydis-Hüttli in Neuhausen. Serviert wird ein Fitnessteller mit Pouletbrüstli oder ein Salatteller (Vegi) und separat dazu Pommes. Da wir über die Grenze fahren, ID nicht vergessen.

Kosten: Fr. 50.– pro Person für Carfahrt, Kaffee/Kuchen und Nachessen mit Getränken, exklusive Alkohol. Nichtmitglieder bezahlen Fr. 80.–. Der Betrag wird im Car eingezogen.

Anmeldung bis 16. April bei: Rita Hafner, rita.hafner@bluewin.ch oder 079 412 02 18. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Bitte bei der Anmeldung die Menüwahl angeben.

Grosser Einsatz für andere



Am Sonntag, 19. März, fand der Spaghettitag zugunsten der Fastenaktion statt.

Bereits schon am Gottesdienst war die Turnhalle gut besetzt und das anschliessende Spaghetti-Essen wurde von Klein und Gross genossen. Feine selbst gebackene Kuchen und Torten lockten ans Dessertbuffet. Wieder haben viele Helferinnen und Helfer diesen Anlass möglich gemacht! Der Reinerlös ergab Fr. 2385.25 und kommt dem Projekt von Fastenaktion in Haiti zugute. Ein herzliches Dankeschön an alle für ihre Spenden und die Mithilfe zugunsten von benachteiligten Menschen in Haiti!

News vom Spieltreff



Voller Vorfreude trafen die Kinder mit ihren Begleitpersonen am Spieltreff Event vom 22. März beim Waldhaus Buechban ein. Das frühlingshafte Wetter sorgte für gute Stimmung. Für das Färben der Eier standen den Kindern zwei unterschiedliche Techniken zur Auswahl bereit. Es dauerte nicht lange und schon strahlten die Eier in bunten Farben. Aus dem Eierkarton durften sie anschliessend ein kleines Osternest gestalten. Die Ergebnisse können sich sehen lassen.

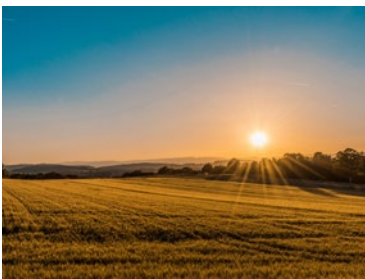
Im Anschluss spielten die Kinder zusammen im Wald und die Begleitpersonen konnten bei einem Schwatz die Sonnenstrahlen geniessen. Was für ein toller Event!

Janine Jordi

Kaffee- und Spieltreff für Jung und Alt

Neu wird aus dem Krabbel- und Spieltreff der Kaffee- und Spieltreff. Der gemütliche und ungezwungene Treff für Jung und Alt. Der Treff findet jede dritte Woche am Freitagvormittag im Forum bei der Kirche statt. Herzlich willkommen sind alle, die gerne neue Leute kennenlernen möchten. Die Kinder können miteinander spielen und die Erwachsenen bei Kaffee und Tee unterhaltsame Gespräche führen.

Salome Rubi



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

55. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage
ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



gedruckt auf
schweizer papier
gedruckt in der
schweiz




«... UM ÜBER DAS LEBEN UND DEN TOD NACHZUDENKEN»

Künstliche Intelligenz hat eine neue Stufe erreicht. Mit ChatGPT¹ kann man in einen Dialog treten und ihn alles Mögliche fragen.

Wir haben die Probe aufs Exempel gemacht und ihn über Ostern ausgefragt.


Seine Antworten sind erstaunlich. Lest selber.

K Hallo ChatGPT! Kannst du mir die Bedeutung von Ostern erklären?

 Ja, gerne! Ostern ist ein christliches Fest, das jedes Jahr im Frühling gefeiert wird. Es erinnert an die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, die nach dem Neuen Testament der Bibel am dritten Tag nach seiner Kreuzigung stattfand.

Das Osterfest symbolisiert die Hoffnung auf ein neues Leben und die Erlösung von Sünde und Tod. Im Christentum wird die Auferstehung Jesu Christi als ein Zeichen der Liebe Gottes und als Möglichkeit für die Gläubigen angesehen, ewiges Leben zu erlangen.


K Gibt es das ewige Leben?

 Als KI habe ich keine religiösen Überzeugungen oder eine Meinung zu diesem Thema. Aber aus wissenschaftlicher Sicht gibt es keine Beweise für ein ewiges Leben in menschlicher Form. Alle Lebewesen, einschliesslich des Menschen, unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess, der schliesslich zum Tod führt.

Es gibt jedoch viele verschiedene religiöse Überzeugungen und philosophische Ideen, die die Vorstellung eines ewigen Lebens beinhalten. Einige glauben an eine ewige Seele oder ein Jenseits, in dem das Leben nach dem Tod weitergeht. Andere glauben an die Wiedergeburt oder die Idee, dass die Essenz einer Person nach dem Tod in irgendeiner Form weiterlebt.

Letztendlich ist die Frage nach dem ewigen Leben eine komplexe und subjektive Frage, die von persönlichen Überzeugungen und Glaubenssystemen abhängt.

K Welche Bedeutung kann Ostern für einen jungen Menschen heute haben?

 Ostern kann auch für junge Menschen heute eine besondere Bedeutung haben. Obwohl das Fest seinen Ursprung in der christlichen Tradition hat, gibt es viele andere Wege, um die Bedeutung von Ostern zu verstehen und zu feiern.

Für viele ist Ostern eine Zeit der Erneuerung und des Neuanfangs. Der Frühling steht vor der Tür, und es ist eine gute Gelegenheit, um das Ende des Winters zu feiern und sich auf das Wachstum und die Wiederbelebung der Natur zu freuen.

Ostern kann eine spirituelle Bedeutung haben, auch wenn man nicht religiös ist. Es kann eine Zeit sein, um über das Leben und den Tod nachzudenken sowie über das Konzept der Erneuerung und des Wachstums. Es kann auch eine Zeit sein, um zu reflektieren und sich auf persönliche Veränderungen und Ziele zu konzentrieren.

Wir wünschen eine besinnliche Zeit und frohe Ostern.

¹ChatGPT ist ein Prototyp eines Chatbots, also eines textbasierten Dialogsystems als Benutzerschnittstelle, der auf maschinellem Lernen beruht. (wikipedia)

